

Marktgemeinde
Rastendorf

Unser Rastendorf

Gemeindeamt
Seiten 2-13

Chronik
Seiten 14-33

Bildung
Seiten 34-39

Veranstaltungen
Seiten 40-44

Generalsanierung



Spatenstich beim Hotel Ottenstein: v.l. GF Waldviertel Tourismus Andreas Schwarzinger, Vzbgm Manuela Dornhackl, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer, Bgm. Gerhard Wandl, Hoteldirektorin Margit Macher, GF Rene Zinner, Hotel Ottenstein Eigentümervertreter Hunor Ince.

Foto: Hermann Kaufmann

***Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Vizebürgermeisterin, die Gemeinderäte und Ortsvor-
steher sowie die Bediensteten der Marktgemeinde Rastendorf!***



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Rastendorf!



Ein Jahr Corona liegt hinter uns. Wer hätte gedacht, dass ein Virus die Welt so verändern kann!

Doch wie fast überall, so geht die Arbeit in unserer Gemeinde auch während dieser schwierigen Zeit weiter. Ich möchte Sie daher über die derzeitigen Projekte und die geplanten Vorhaben der Gemeinde informieren.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Rastendorf bedanke ich mich zuerst bei der gesamten Bevölkerung für die Disziplin, die Bereitschaft zum Mittun und das Durchhaltevermögen in dieser Pandemie. Die Vorgaben der Bundesregierung werden vom Großteil der GemeindebürgerInnen eingehalten! Das ist ein wichtiger Beitrag, der zum Selbstschutz, aber auch zum Schutz der Mitmenschen, dient.

Die tagesaktuellen Informationen finden Sie immer auf unserer Homepage, mit der App GEM2GO oder an der Amtstafel der Gemeinde. Wie lange die Einschränkungen unseres täglichen Lebens noch dauern, kann zum heutigen Zeitpunkt nicht gesagt werden, ich bin mir aber sicher „Gemeinsam schaffen wir das“.

Danke an alle Helfer, an alle Freiwilligen, an alle MitbürgerInnen, die Hilfsdienste anbieten und das Wort „Nachbarschaftshilfe“ in die Tat umsetzen. Ein weiterer Dank gilt den freiwilligen Helfern, welche uns bei den Teststraßen (Massentestungen) tatkräftig unterstützt haben.

SANIERUNG POSTPARTNER/BÜRGERSERVICE

Gleich mit Jahresbeginn starteten wir mit den Abbrucharbeiten. Die Zwischenwände und der alte Boden wurden entfernt.

Die neuen Zwischenwände stehen bereits wieder, der neue Estrich mit der Fußbodenheizung ist schon ausgetrocknet. Der Maler

hat bereits seine Arbeit aufgenommen und der Fliesenleger ist auch schon fertig. In den nächsten Wochen werden die Böden verlegt, Türen und Glaswände montiert und die Möbel aufgestellt.

Durch diese Sanierung können wir zukünftig unser Bürgerservice und den Postpartnerbetrieb besser voneinander trennen und somit einen guten Ablauf aller Bürgeranliegen sichern.

ERRICHTUNG EINER BEHEIZBAREN WERKSTATT

Das bestehende Bauhofgebäude wurde mittels einer neuen tragenden Innenmauer abgeteilt und darauf eine gedämmte Decke verlegt. Für den dadurch neu entstandenen Raum wird ein neues Einfahrtstor eingebaut. Der Umbau wird in den nächsten Wochen fertiggestellt. Damit können unsere Außendienstmitarbeiter auch in der kalten Jahreszeit diverse Arbeiten erledigen, die bis jetzt nicht möglich waren.

RUHERAUM IN DER KLEINKINDBETREUUNG

Aus dem ehemaligen Lagerraum für die Polizei wird ein Ruhe- und Rückzugsraum für unsere kleinsten Gemeindemitglieder geschaffen. Dies ist ein wichtiger Baustein, um die unterschiedlichen Bedürfnisse und Wünsche der Kinder erfüllen zu können.

STEIGACKERGASSE BAUABSCHNITT 2

In der Steigackergergasse Peygarten-Ottenstein werden 2021 im Bauabschnitt 2 die notwendigen Infrastrukturleitungen hergestellt: Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, die Wasserleitung sowie Strom und Glasfaserleitungen. Im Zuge des Baugeschehens wird auch die neue Siedlungsstraße entsprechend hergestellt.

NEUER REGENWASSERKANAL

In der Straße zwischen „Jungen Wohnen“ und der Familie Pani in Peygarten-Ottenstein wird ein neuer Regenwasserkanal und weitere Infrastruktur verlegt. Anschließend wird die Straße neu asphaltiert.

LEINENPFLICHT FÜR HUNDE

Ein Thema, auf das ich als Bürgermeister immer wieder angesprochen werde, und welches in Hinblick auf die Sicherheit jeden einzelnen von uns betrifft, ist die Hundehaltung.

Leider werden mir immer wieder Vorfälle mit nicht angeleinten Hunden – oder gar mit freilaufenden Hunden gemeldet. Hunde können andere Mitbürgerinnen und Mitbürger - speziell Kinder -, die den Umgang mit Hunden nicht gewohnt sind, erschrecken und verletzen! Abgesehen davon verstoßen verantwortungslose Hundehalter gegen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Daher ersuche ich alle Hundebesitzer im Sinne eines harmonischen Zusammenlebens, ihre Hunde ordnungsgemäß zu halten und natürlich auch etwaige Verunreinigungen zu beseitigen. Danke.

TESTSTRASSE GFÖHL

Die Teststraße in Gföhl ist ein gemeinsames Projekt der sieben Gemeinden der Region Kampseen. Deshalb stellt auch die Gemeinde Rastendorf Anteilig das Personal für den Betrieb dieser Teststraße. Dabei sind wir sehr auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen. Die Testung funktioniert sehr zügig, somit kommt es auch selten zu längeren Wartezeiten.

Bitte nehmen auch Sie sich die Zeit für eine Testung.

Sie können damit die Dienstleistungen der körpernahen Betriebe in Anspruch nehmen und stärken damit bewusst die Firmen in unserer Gemeinde. Es ist wichtig unsere Betriebe zu unterstützen, damit weiterhin eine umfassende Nahversorgung gewährleistet werden kann und die Arbeitsplätze in der Gemeinde erhalten bleiben.

Ich möchte auch allen BürgerInnen Dank sagen, die auf den Gehsteigen und Straßen vor ihren Häusern den Riesel kehren und gekehrt haben. Dadurch kommt es zu einer Zeit- und Kostenersparnis für die Gemeinde und somit für uns alle.

Ein starker Zusammenhalt ist gerade in fordernden Situationen sehr wichtig. Ich ersehe Sie durchzuhalten und die verordneten Gebote weiterhin ernst zu nehmen. Wir können damit alle dazu beitragen, dass wir wieder ein Mehr an Freiheit gewinnen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Kraft für die kommenden Wochen.

Ein frohes Osterfest
wünscht

Ihr



Gerhard Wandl
Bürgermeister

NACHFOLGER/IN FÜR DIE TIERARZTPRAXIS IN 3532 RASTENDORF AB MAI 2021 GESUCHT

Gesucht wird ein/e selbstständige/r Tierärztin/Tierarzt für landwirtschaftliche Nutztiere und Kleintiere. Praxisräumlichkeiten können (nach einer Generalsanierung durch die Marktgemeinde Rastendorf) übernommen werden (Vermietung erfolgt durch die Marktgemeinde Rastendorf).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Rastendorf 02826/289 bzw. bei Detailfragen an Mag. Herwig Brandstetter 02826/7420.

AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSPROTOKOLLEN

Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2020

Voranschlag 2021

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2020 wurde unter anderem der Voranschlag 2021 beschlossen. Bgm. Gerhard Wandl erläuterte den Voranschlag und betonte, dass aufgrund der finanziellen Unterstützung von Land Niederösterreich und Bund mehrere wichtige Vorhaben im Jahr 2021 trotz Corona-Krise umgesetzt werden können.

Für 2021 sind folgende wichtige Investitionen im Budget vorgesehen: Straßenbau € 200.000,--, Abwasserbeseitigung € 463.000,-- Wasserversorgung € 125.000,--, Umbau Amtshaus € 220.000,--, Errichtung eines Ruheraumes in der Kindertagesbetreuung € 38.000,--, Umbau Bauhof € 130.000,--.

Weiters sollen die Planungen und der Baubeginn für die Erweiterung des Friedhofs Rastefeld erfolgen, ebenso wie die Errichtung des Warthehauses Niedergrünbach. Die Sanierung der Kapelle Peygarten-Ottenstein und der Austausch alter Straßenbeleuchtungssysteme gegen moderne LED-Leuchten stehen ebenfalls auf dem Jahresprogramm.

Die Auszahlungen der operativen Gebarung betragen € 2.830.800,-- und der investiven Gebarung € 1.876.000,--. Der Finanzierungshaushalt konnte ausgeglichen erstellt werden. Das Budget wurde einstimmig beschlossen.

ABA Marbach i. F.; Regenwasserkanal GNR 105; Erneuerung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Regenwasserkanal von der Kapelle Marbach im Felde bis zum Ortsbach im Bereich des Grundstücks Nr. 105 erneuert werden muss. Der bestehende Kanal ist über 40 Jahre alt und entspricht nicht mehr den Abflussverhältnissen. Der neue Kanal wird vom Büro DI Samek geplant und soll 2021 errichtet werden.

ABA Rastefeld; Erneuerung Steuerungseinheit SPS

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Steuerungsanlage der Kläranlage erneuert wird, da diese über 25 Jahre alt ist. Der Auftrag für die notwendigen Komponenten (Anlagen-PC, SPS Zentrale, SPS Software, Visualisierungssoftware und Arbeitszeiten) wurde an die Fa. Aramatic aus Pöggstall um € 20.131,-- netto erteilt.

Klage gegen Dipl. Ing. Dr. Andres; gerichtlicher Vergleich

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass dem am 30.11.2020 beim Bezirksgericht Krems abgeschlossenen Vergleich zugestimmt wird. Der Vergleich sieht vor, dass der Klage der Marktgemeinde Rastefeld entsprechend ein Geh-, Fahr- und Leitungsrecht durch Herrn Dipl. Ing. Dr. Hans Andres über sein Grundstück Nr. 1141, KG Peygarten, eingeräumt werden muss. Die Marktgemeinde Rastefeld hat damit erreicht, dass das Geh- und Fahrrecht auf Dauer gesichert ist und die notwendigen Infrastrukturleitungen (Wasser, Kanal, Strom) auf dem Grundstück hergestellt werden dürfen.

Kanalbenützungsgebühr; Verordnung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Kanalbenützungsgebühr von € 2,67 auf € 2,80 mit Wirkung 1.1.2021 angehoben wird. Zuletzt wurde die Kanalbenützungsgebühr 2011 erhöht.

Wasser Bereitstellungsgebühr; Verordnung

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Bereitstellungsgebühr der öffentlichen Wasserversorgung von € 13,22 auf € 18,-- pro m³/h Verrechnungsgröße angehoben wird. Das bedeutet für ein Wohnhaus

mit 3m³-Zähler eine Erhöhung der Jahres-Bereitstellungsgebühr von € 39,66 auf € 54,--, das sind € 14,34. Zuletzt wurde die Bereitstellungsgebühr 2001 erhöht. Die Bereitstellungsgebühr für Nutzwasser wurde von € 3,-- auf € 4,50 pro m³/h Verrechnungsgröße erhöht.

Kommunalkredit Public Consulting GmbH; Fördervertrag WVA BA11 (Steigacker)

Der Gemeinderat hat den Fördervertrag B900231, abgeschlossen zwischen der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (Förderungsgeber) und der Marktgemeinde Rastendorf beschlossen. Die Marktgemeinde Rastendorf erhält damit für das Vorhaben Wasserversorgung BA11 eine Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 33.444,-- in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt (vorläufiger Fördersatz 24 % von förderbaren Investitionskosten von € 137.200,--).

Kommunalkredit Public Consulting GmbH; Fördervertrag WVA BA16 (Steigacker)

Der Gemeinderat hat den Fördervertrag B900234, abgeschlossen zwischen der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (Förderungsgeber) und der Marktgemeinde Rastendorf beschlossen. Die Marktgemeinde Rastendorf erhält damit für das Vorhaben Abwasserbeseitigung BA16 eine Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von € 119.246,-- in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt (vorläufiger Fördersatz 36 % von förderbaren Investitionskosten von € 330.000,--).

Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2021

LEADER Region Kamptal; Beschluss Teilnahme Förderperiode 2021 – 2027

Der Gemeinderat hat die Verlängerung der Mitgliedschaft bei der LEADER Region Kamptal für die kommende Förderperiode 2021 – 2027 beschlossen:

Die Mitgliedsgemeinden der LEADER Region Kamptal profitieren seit über 20 Jahren von LEADER:

- Kostenlose Beratung zu Projektvorhaben & Förderungen
- Initiator für regionale Projekte (beispielsweise Nachbarschaftshilfe, Obstbaumpflanzaktion, regionales Anrufsammeltaxi, Weiterbildungen, etc.)
- gut dotierte Förderungen von EU, Bund und Land

18 Mio. Euro an Fördergeldern wurden seit 1997 in die Region geholt. 565 Projekte wurden fachlich beraten und bei der Umsetzung begleitet.

Durch diesen Gemeinderatsbeschluss wird der jeweiligen Gemeinde, deren Vereine, Unternehmen, Landwirte und GemeindebürgerInnen der Zugang zu LEADER-Förderungen ermöglicht.

Die Grundlage zur Finanzierung der Regionalentwicklungstätigkeit und zur Aufbringung von Eigenmitteln ist, wie bisher, ein Mitgliedsbeitrag je Einwohner, welcher laut Statut von der Generalversammlung festgelegt wird (derzeit € 1,20 je Einwohner und Jahr). Eine Indexanpassung erfolgt jährlich auf Basis der Statistik des Landes NÖ. In der Generalversammlung 2022 wird diskutiert, ob sich der Jahresbeitrag verändert.

Bauplatzverkäufe Steigackergasse

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Bauplatz GNR 1122/1 an Ploner/Römer und der Bauplatz 1130/1 an Medl/Schönhofer zu den üblichen Bedingungen verkauft wird.

ABA BA16; NÖ WWF, Fördervertrag WA4-WWF-10228016/3

Der Gemeinderat hat die Annahme der Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds, GZ WA4-WWF-10228016/3 vom 21.01.2021 betreffend die Fördermittel für die Abwasserbeseitigungsanlage Rastendorf, Bauabschnitt 16 – Steigacker – beschlossen.

Mit dieser Zusicherung wird eine Förderung von 30 %, das sind vorläufig € 98.010,-- zuzüglich einer Pauschale für das Leitungsinformationssystem in Höhe von € 409,--, das sind zusammen € 98.419,--, in Aussicht gestellt. Die endgültige Festlegung des Förderungsmaßes und die sich aus diesem Bauabschnitt ergebende theoretische Annuität erfolgt nach Kollaudierung.

ABA BA18, Peygarten-O., Rastendorf, Marbach i.F.; Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass 2021 der Ausbau der Infrastrukturen in folgenden Bereichen erfolgt:

PEYGARTEN-OTTENSTEIN: Steigacker Teil II

PEYGARTEN-OTTENSTEIN: Ableitung Weg 1208 (Steigacker bis RÜB1)

RASTENFELD: Sandackergasse (Haus 164 – 167)

RASTENFELD: Wartungsweg Brunnen 2

MARBACH IM FELDE: Regenwasserkanal GNR 105

Das Büro DI Samek hat alle angeführten Maßnahmen ausgeschrieben. Nach Prüfung der Angebote hat das Büro Samek vorgeschlagen, dass der Auftrag an den Bestbieter erteilt werden soll. Der Auftrag wird daher an die Fa. STRABAG, Rastendorf 206, mit der Angebotssumme € 673.887,00 netto (€ 808.664,40 brutto) erteilt.

ABA Peygarten-Ottenstein; unterirdische Kanalsanierung, Auftragsvergabe

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in Peygarten-Ottenstein die schadhaften Kanäle in mehreren Teilbereichen saniert werden sollen. Büro DI Samek hat alle angeführten Maßnahmen geplant und eine Ausschreibung vorgenommen. Frau DI Samek hat nach der Angebotsprüfung folgenden Vergabevorschlag erstellt: Der Auftrag wird an den Bestbieter, das ist die Fa. STRABAG, Kanaltechnik, Loosdorf, mit der Angebotssumme € 118.764,36 netto (€ 142.517,23 brutto) erteilt.

Bürgerbüro Amtshaus Rastendorf 30; Auftragsvergaben Ausstattung

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Ausstattung der generalsanierten Räume im Bürgerservice und Postpartnerbetrieb an die Tischlerei Christian Rößl, Rastendorf, um die Angebotssumme € 27.105,60 (inkl. 20 % USt) erteilt.

Straßenbau und Güterwegerhaltung 2021; Grundsatzentscheidungen

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass im Zuge der Aufträge für den Kanalbau das notwendige Budget für die notwendigen Straßenbauvorhaben (Unterbau und Tragschicht) inklusive Verkabelung für Straßenbeleuchtung bereitgestellt wird: Steigackergergasse, Bauteil Süd (BT II): ca. € 71.000,-- inkl. MWSt., Gemeindestraße Junges Wohnen (GNR 1208): ca. € 72.000,-- inkl. MWST., Sandackergasse – Hengstberger: ca. € 40.000,-- inkl. MWST. Für 2021 sind auch die Asphaltierungen geplant, die noch einem separaten Vergabeverfahren unterzogen werden.

A1; Versorgung Peygarten-Ottenstein mit Breitband; Zustimmung

Mittels Gemeinderatsbeschluss wurde die Zustimmung erteilt, dass A1 die Breitbandversorgung in Peygarten-Ottenstein sicherstellen kann. In einem großen Bereich von Peygarten-Ottenstein werden die Kupferleitungen erhalten bleiben. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung soll aber mit Einsatz sogenannter ARU's soweit erhöht werden, dass man von einer Breitbandversorgung sprechen kann. Im Ortszentrum will A1 die vorhandene Leerverrohrung der Gemeinde übernehmen und eine richtige Lichtwellenleiterinfrastruktur aufbauen. Das betrifft die Straße Hinterfeld West, Junges Wohnen, Matlatgasse, Gemeindestraße von Pizzeria Richtung Werksiedlung und die Steigackergergasse.

Verordnung von Straßennamen

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass im gesamten Gemeindegebiet Straßennamen festgelegt werden sollen, um eine bessere Orientierung zu ermöglichen. Die Firma W4Projects GmbH wurde mit der Erstellung eines Konzepts zur Einführung von Straßennamen beauftragt. Die Kosten für die Projektbegleitung betragen etwa € 3.300,-- zzgl. 20% USt. Es wird ein Arbeitskreis eingesetzt, der mit Beteiligung der Bevölkerung Vorschläge für Straßennamen erarbeiten wird.

HINWEIS:

DIE GEMEINDERATSprotokolle werden nach Genehmigung in der nächsten Gemeinderatssitzung auf der Homepage der Marktgemeinde Rastendorf unter www.rastendorf.at (Gemeindeamt - Politik) veröffentlicht.

WASSERANALYSE 2021

Die Marktgemeinde Rastendorf als Betreiber der Wasserversorgungsanlagen ist gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001 i.d.g.F.) verpflichtet, die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Es wurde von der Untersuchungsanstalt bescheinigt, dass alle Wässer unserer Wasserversorgungsanlagen Trinkwasserqualität aufweisen.

Hier finden Sie einen Auszug aus dem aktuellen Inspektionsbericht.

Parameter	Rastendorf	Niedergrünbach	Sperkental	Marbach im Felde	Grenz-/Richtwert/ Einheit
pH Wert	6,6	6,3	6,5	6,6	6,5-9,5
Gesamthärte	6,7	5,7	6,1	5,9	°dH
Carbonathärte	5,2	3,5	4,2	4,0	°dH
Kalium	1,9	1,7	2,1	2,4	50 mg/l
Kalzium	31	27	29	26	400 mg/l
Magnesium	10	8,4	8,8	9,9	150 mg/l
Natrium	11	10	12	9,2	200 mg/l
Chlorid	8,0	5,3	8,4	5,9	200 mg/l
Sulfat	37	51	39	39	250 mg/l
Nitrat	11	13	21	11	50 mg/l
Ammonium	< 0,02	< 0,02	< 0,02	< 0,02	0,5 mg/l
Nitrit	< 0,006	< 0,006	< 0,006	< 0,006	0,1 mg/l
El. Leitfähigkeit	279	246	270	237	2.500 µS/cm
Eisen	0,028	0,021	0,022	0,036	0,2 mg/l
Mangan	< 0,006	< 0,006	< 0,006	< 0,006	0,05 mg/l
Pestizide gesamt	n.b.	*	*	*	0,5 µg/l
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfonsäure	< 0,025	*	0,273 **	*	0,1 µg/L
Keimzahl bei 22°C	0	0	8	10	100 (10) KBE
Keimzahl bei 37°C	3	0	2	4	20 (10) KBE
Escherichia coli	0	0	0	0	0
Coliforme Keime	0	0	0	0	0
Enterokokken	0	0	0	0	0

Anmerkung:

* Da die Wasserversorgungsanlage im Jahresdurchschnitt weniger als 100m³/Tag liefert und auch weniger als 500 Personen versorgt ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.

**Es besteht eine Ausnahmeregelung für die WVA Sperkental.

Betroffener Parameter	Grenz-/Richtwert/ Einheit	Höchstzulässiger Wert laut Ausnahmegenehmigung samt Einheit	Dauer der Ausnahmegenehmigung für die WVA Sperkental
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfonsäure	0,1 µg/L	1 µg/L	drei Jahre

Hauswassertechnik kontrollieren

Wie im Wasserleitungsgesetz vorgesehen, sollte jedes Haus einen Druckregler eingebaut haben, da im öffentlichen Leitungsnetz ein Wasserdruck bis 8 bar möglich ist.



DIE RASTENFELDER STÖRCH

Bereits zum 11. Mal freuen wir uns auf ihre Ankunft. Auf der Homepage der Marktgemeinde Rastendorf unter www.rastendorf.at können die Störche mittels livestream beobachtet werden.

Vielen Dank für die Unterstützung an den Gasthof Huber, Herbert Weigl und Alexander Dornhackl.

BAUVERHANDLUNG

Die meisten Baumaßnahmen sind anzeige- oder bewilligungspflichtig. Anfragen oder Anmeldungen bitte rechtzeitig - 3 Monate vor Baubeginn - an das Gemeindeamt richten.

TERMINE WERDEN NACH BEDARF VEREINBART.



NÄCHSTE TERMINE:

Sonntag, 25. April 2021

8:30 - 12:00 Uhr

und 13:00 - 15:00 Uhr

Mittelschule Rastendorf

Weitere Termine 2021:

1209. (Sonntag)

12.12. (Sonntag)

Ärztendienst

www.141.at (Wochenend- und Feiertagsdienste) Tel.: 02826/262

DR. EWALD LUFTENSTEINER

DR. VERONIKA BAUMGARTNER

Tel.: 02826/202

MAG. HERWIG BRANDSTETTER

Tel.: 02826/7420

Letzter Arbeitstag: 12. Mai 2021

**Besser,
Ihre Immobilie
steht online
als leer.**



**Wohnen
im Waldviertel**

WALD
VIERTEL

Wo das Leben neu beginnt.

Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und Baugründen in unserer Gemeinde gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf wohnen-im-waldviertel.at/inserieren

Eine Initiative von

Mit Unterstützung von



FEUERWEHR - WAHLEN 2021

Alle fünf Jahre werden die Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren neu gewählt. Bürgermeister Gerhard Wandl leitete die Wahlen und gratulierte allen neu- bzw. wiedergewählten Funktionären:



Die FF Marbach im Felde wählte am 05.01.2021:
Es gibt einen neuen Kommandanten:
v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, Kommandant Manuel Schnabel, Verwalter Martin Hennebichler,
FF Kdt. Stellvertreter Johannes Müller

Die FF Niedergrünbach wählte am 09.01.2021: Das Kommando bleibt gleich:
Kommandant Christian Radinger, Stellvertreter Johannes Schöberl,
Verwalter Gerald Appeltauer

Die FF Sporkental wählte am 15.01.2021: Das Kommando bleibt gleich:
Kommandant OBI Gerhard Sinhuber, Stellvertreter OFM Patrick Müllner, Verwalter Lorenz Matthias

Die FF Rastefeld wählte am 16.01.2021: Das Kommando bleibt gleich:
Kommandant OBI Johann Herzog, Stellvertreter Bernhard Traxler, Verwalter Erwin Huber

Die FF Peygarten wählte am 23.01.2021:
Es gibt einen neuen Verwalter:
v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, FF Kdt. Stellvertreter
OBI Ing. Michael Kreutzer,
FF Kommandant OBI Martin Goldnagl,
Verwalter Lukas Kreutzer



NÖ ANTI ATOM WOCHEN - 11. MÄRZ BIS 26. APRIL

Klimaschutz ohne Atomkraft ist möglich. Holen Sie sich Argumente gegen Atomkraft, Tipps zum Energiesparen und informieren Sie sich über den niederösterreichischen Weg der sauberen Stromerzeugung! Dass es anders geht, zeigt der niederösterreichische Weg: Wir sagen ja zum Klimaschutz, ohne Atomkraft mit 100 % erneuerbarem Strom.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energie-noe.at/atomkraft



BITTE KEINE RUHESTÖRUNG AN SONN- UND FEIERTAGEN!

Wir ersuchen all jene, die eine Baustelle betreiben und alle anderen Hobbyhandwerker, an Sonn- und Feiertagen keinen Baulärm zu verursachen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Miteinander füreinander da sein!

Sind es nicht die Gespräche, das bewusste Zeit füreinander nehmen?

Doch genau das ist auch jetzt möglich. Sich hinsetzen, um mit jemandem zu telefonieren - nicht schnell und nebenbei, sondern ganz in Ruhe und mit viel Zeit.

Das kann mit Verwandten oder Freunden sein, oder mit jemand Neuem, den man vielleicht noch kaum kennt, aber mit dem man gerne ein bisschen Plaudern möchte.

Hier sind wir für Euch da – wir knüpfen die Kontakte!

- Nachbarschaftshilfe Plus bietet die Möglichkeit, mit einem unserer ehrenamtlichen Mitarbeitern eine gemeinsame Zeit zu verbringen oder über das Telefon – im sicheren Abstand – ein nettes Gespräch zu führen.
- Wir können Einkäufe erledigen oder Medikamente holen und zu Euch nach Hause bringen.
- Mit unserem Fahrdienst unterstützen wir weiterhin bei notwendigen Arzt-/ Krankenhausfahrten oder notwendigen Amtswegen!

Wichtig: Maske tragen & Abstand halten!

Ihr könnt Euch auch gerne melden, wenn Ihr selbst mit einem Telefongespräch oder einem Besuch jemanden eine Freude machen wollt oder wenn ihr unseren Fahr- oder Einkaufsservice ehrenamtlich unterstützen möchtet!

Das umfasst nachstehende **kostenlose Dienste**:

- Fahr- und Begleitdienste (Begleitung zu Behörden, Arzt/Ärztin, zum Einkauf, ...)
- Besuchsdienste (tratschen, Karten spielen) nach Möglichkeit im Freien
- NEU: Telefonischer Besuchsdienst (... ein Tratscherl per Telefon...)
- Spaziergehdienste (in die Kirche gehen, zum Bankerl...)
- Einkaufsdienst (... der Einkauf wird nach Hause gebracht...)
- Notfalldienst (Überbrückung)
- Informationen zu sozialen Themen

Keine Pflegedienste, keine hauswirtschaftlichen Dienste!

Für Sie entstehen keinerlei Kosten.

Natürlich können Sie unseren gemeinnützigen Verein jederzeit mit einer Spende unterstützen.



So einfach geht's!

1. Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf.
2. Wir suchen unter unseren Ehrenamtlichen jemanden aus, der Zeit hat und gerne den gewünschten Dienst übernimmt.
3. Danach melden wir uns bei Ihnen, um den Termin zu fixieren.



Telefonisch erreichen Sie eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr unter Tel. 0681/20681088.

In Rastefeld ist Michaela Fraunbaum für Sie erreichbar:

Mittwoch bis Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr unter Tel. 0681/20681088.

Sprechstunden am Gemeindeamt - bitte nach telefonischer Vereinbarung

ABFALLBILANZ 2020

Rund 750 Kilo Abfall fiel 2020 pro Einwohner im Bezirk Krems an, eine Steigerung um 50 Kilo pro Person oder fast 7 Prozentpunkte mehr zum Vorjahr. Die gesamte Jahresabfallmenge betrug mehr als 42.000 Tonnen. Damit wurde die unglaubliche 40.000 Tonnenmarke erstmals überschritten.



Einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtmenge leistete der Rest- und der Sperrmüllanteil. „Die Corona-Pandemie, verstärktes Homeoffice und Homeschooling schlagen sich bei der Abfallmenge nieder. Es sind zurzeit widrige Umstände, trotzdem sollte es unser aller Anliegen sein, weiterhin den Fokus auf die Abfallvermeidung und die optimale Mülltrennung zu legen!“, so GV-Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert.

Mülltrennung erfolgt in den 17 bestens etablierten Wertstoffsammelzentren im Bezirk Krems. Über sie entsorgten die Bürgerinnen und Bürger 2020 mehr als 55 Prozent ihres Abfalls.

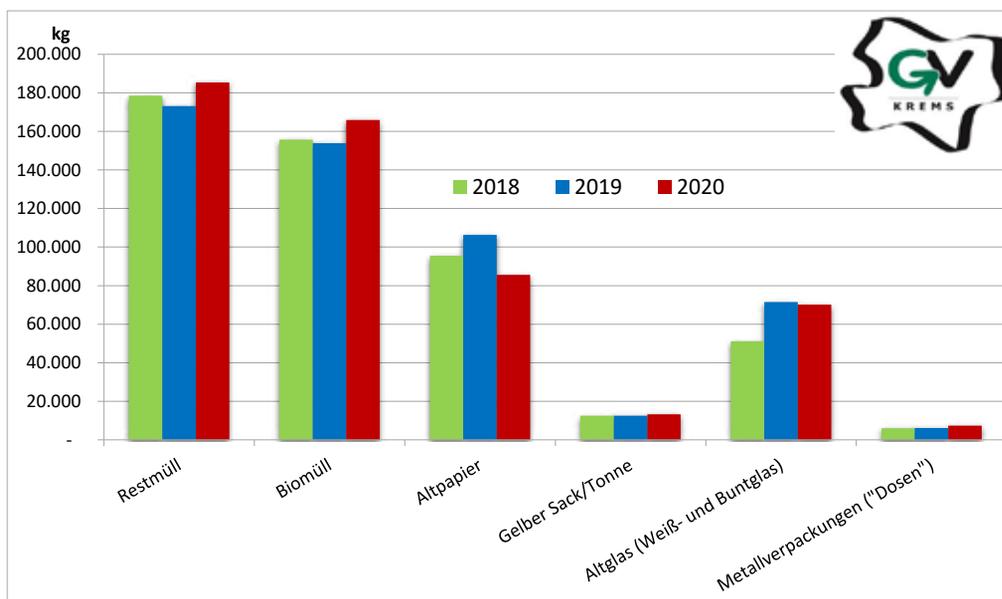
2.700 Tonnen mehr Abfälle verursachen einen Mehraufwand für Transport, Verwertung und Entsorgung für den Gemeindeverband Krems. Es ist aber dennoch gelungen, die Gebühren für das Jahr 2021 auf Vorjahresniveau zu halten. „Es freut mich sehr, dass wir es geschafft haben, die Gebühren gleich zu belassen und damit das Budget jedes Haushalts im Bezirk in so schwierigen Zeiten einer Pandemie zu schonen.“, so der Obmann des GV-Krems, Bürgermeister Anton Pfeifer.

In Rastefeld 218 ist das Wertstoffsammelzentrum montags von 8 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Hier finden Sie die Abfallstatistik 2018 - 2020 von Rastefeld:

Abfallstatistik 2018-2020 - Abholung beim Haus + Sammelseln

Rastefeld	2018	2019	2020	kg/Einwohner
Restmüll	178.500	173.100	185.440	115,8
Biomüll	155.750	153.940	165.900	103,6
Altpapier	95.560	106.250	85.580	53,4
Gelber Sack/Tonne	12.440	12.557	13.272	8,3
Altglas (Weiß- und Buntglas)	51.110	71.450	70.100	43,8
Metallverpackungen ("Dosen")	5.966	6.165	7.338	4,6



BERICHTE AUS DEN PFARREN

Sternsinger

„C+M+B“: Diese Buchstaben stehen auch in diesem Jahr über unseren Haustüren. Sie stehen für den lateinischen Satz "Christus mansionem benedicat", auf Deutsch: "Christus, segne dieses Haus".

Caspar, Melchior und Balthasar trotzen jedem Wetter und auch Corona. Es war uns ein besonderes Anliegen, die Tradition des Sternsingens auch dieses Jahr durchzuführen. Auch wenn die „Heiligen Drei Könige“ aufgrund der strengen Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen teilweise eingeschränkt unterwegs waren.

Die jungen Heldinnen und Helden haben sich auf den Weg gemacht und jedem Haus einen persönlichen Besuch abgestattet oder die Friedensbotschaft im Postkasten deponiert.

Insgesamt konnten in unserer Pfarre € 1.930 an Spenden für die Menschen in Not gesammelt werden. Einen herzlichen Dank an alle Spender und auch an unsere motivierten Sternsingerkinder, die gezeigt haben, dass sie sich für die Schwächeren einsetzen.



KONTAKT / PFARRKANZLEI

Adresse: 3532 Rastendorf 57, Email: pfarre.rastendorf@aon.at

Telefon: 02826/230

Moderator Artur Kania: 0676/8266 33 322 Sprechstunde: jeden Samstag von 8 bis 10 Uhr

Kerstin Mistelbauer: 0677/617 74 187 Sprechstunde: jeden Mittwoch von 8 bis 10 Uhr

Information zum Ablauf bzw. Organisation von Begräbnissen

Die Marktgemeinde Rastendorf ist Betreiber der Friedhöfe Rastendorf und Niedergrünbach. Im Falle von Beerdigungen ist daher umgehend mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die Termine und weiteren organisatorischen Maßnahmen festlegen zu können.

Kontakt: Doris Gretzel

Tel.Nr.: 02826/289-26

Beerdigungen finden in Absprache mit Herrn Moderator Mag. Kania **von Dienstag bis Freitag** statt.



Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

AUFRUF ZUM NACH- UND UMDENKEN.

ES GEHT UMS MITEINANDER.

Die Corona Krise hat so viele Gesichter, schreibt so viele Geschichten, hat so viele unterschiedliche Auswirkungen und **schwächt mittlerweile auch die, die sich tapfer bis hierhin durchgekämpft haben, und nun mehr denn je auf ein Miteinander angewiesen sind.**

Auch und besonders **die Sparte der körpernahen Berufe** ist im Moment von den Folgen und Maßnahmen durch Corona betroffen.

Privatpersonen haben die Wahl, sich einem Test zu unterziehen und die Dienste dieser Berufsgruppe in Anspruch zu nehmen oder eben nicht zu testen und zuhause zu bleiben. Diese Dienstleister macht das allerdings abhängig von unseren Entscheidungen.

Man sollte vielleicht einmal ganz leise darüber nachdenken, was es für diese Betriebe und ihre Mitarbeiter bedeutet, wenn man sagt: "Ach, die Frisur hält schon noch. Bevor ich mich extra testen lasse, verzichte ich auf einen flotten Schnitt und Farbe. Ich lasse meine Haut unbehandelt, unterbreche meine regelmäßigen Behandlungen und auf die Massage, die mir immer so gut tut, pfeif ich jetzt auch mal."

Ja, testen ist unbequem. Es ist mühsam, sich extra in Teststraßen und Apotheken bemühen zu müssen, dort Schlage zu stehen und sich dann auch noch einer unangenehmen Nasenbohraktion zu unterziehen.

Aber ehrlich? Wenn nur eine/r so denkt und deshalb zum Beispiel nicht den Friseur aufsucht, dem sie/er schon lange die Treue hält und der immer für einen Termin zur Verfügung stand, dann ist das für ein Unternehmen verkraftbar. Leider erleben es die Betreiber von Betrieben mit körpernahen Diensten aber täglich, dass sehr viele Menschen so denken. Das treibt die Betriebe langsam aber sicher in den Ruin.

Und so ist jede Privatperson auch dazu aufgerufen, sich ein bisschen zu besinnen, darüber nachzudenken, was für eine große Wirkung die relativ kleine Ursache nach sich zieht, nicht zu testen, weil es unbequem ist und man ja nicht "muss".

Hier ist ein Umdenken dringend notwendig! Denken wir an die Dienstleister, die auf die Bevölkerung und ihre Unterstützung und Mithilfe angewiesen sind. Sie waren schon vor der Krise für uns da, sie sind es auch weiterhin, aber sie können das nur, wenn auch wir für sie da sind.

Gemeinsam an einem Strang ziehen. Das ist in diesem Fall ganz sicher die einzige Lösung, die sich bietet, solange es Gesetze gibt, die vorgegeben werden und eingehalten werden müssen.

Lassen wir uns testen und genießen danach den Besuch beim Friseur, beim Masseur und im Kosmetikstudio. Das ist auch eine Frage der Mitmenschlichkeit und wäre der Beweis dafür, dass uns unsere körpernahen Dienstleister nicht egal sind.

Sie brauchen uns, jeden einzelnen von uns, jetzt ganz besonders.

BITTE GEHEN SIE TESTEN, BUCHEN SIE EINEN TERMIN!

DIE UNTERNEHMEN UND IHRE MITARBEITER SIND FÜR UNS DA, AUCH UNTER ERSCHWERTEN BEDINGUNGEN - WIR SOLLTEN AUCH FÜR SIE DA SEIN!!!

DANKE! - Die "Körpernahen" Unternehmer

PERSONALIA

GEBURTEN

OKTOBER

Koppensteiner David, Rastendorf

NOVEMBER

Müllner Luca, Sperkental

DEZEMBER

Pilz Lian Paul, Peygarten-Ottenstein

JÄNNER

Robl Felix, Rastendorf

Grünstäudl Maxima Valentina, Peygarten-Ott.

FEBRUAR

Pilz Adrian Luca, Rastendorf

Weber Matheo, Marbach im Felde

Geigenberger Maximilian, Peygarten-Ottenstein

GEBURTSTAGE

90 JAHRE

APRIL

Schitzenhofer Johann, Sperkental

MAI

Spitaler Paul, Peygarten-Ottenstein

85 JAHRE

APRIL

Kolm Herta, Rastendorf

Binder Paula, Mottingeramnt

MAI

Hiessböck Franz, Peygarten-Ottenstein

Herr Anna, Rastendorf

80 JAHRE

APRIL

Gutmann Gerlinde, Rastendorf

Bahringer Hedwig, Rastendorf

MAI

Stiefelbauer Inge, Rastendorf

JUNI

Medl Maria, Peygarten-Ottenstein

Geier Elfriede, Rastendorf

JULI

Schildorfer Martha, Mottingeramnt

Rauscher Wilfried, Mottingeramnt

75 JAHRE

APRIL

Will Maria, Mottingeramnt

MAI

Leitgeb Gerhard Ing., Rastendorf

Neumeister Erwin, Rastendorf

Moisiadis Anastasios, Rastendorf

JULI

Bayer Christine, Marbach im Felde

Sedlacek Gerhard, Peygarten-Ottenstein

Gießrigl Maria, Peygarten-Ottenstein

70 JAHRE

MAI

Spanring Günther, Rastendorf

Reimer Rosemarie, Niedergrünbach

JUNI

Horak Ludwig, Rastendorf

Nowotny Walter, Peygarten-Ottenstein

Kröpfl Margareta, Rastendorf

65 JAHRE

APRIL

Kaufmann Ingrid, Rastendorf

Schitzenhofer Johann, Sperkental

MAI

Rauscher Rosa, Mottingeram
Sinhuber Sylvester, Mottingeram
Brandstetter Herwig Mag., Rastefeld

JUNI

Laube Gertraud, Mottingeram
Weber Christine, Peygarten-Ottenstein
Strengberger Friedrich, Peygarten-Ottenstein

60 JAHRE

APRIL

Haug Christian, Mottingeram
Jaroschka Axel, Peygarten-Ottenstein
Winkelbauer Sigrid, Peygarten-Ottenstein

MAI

Wronski Malgorzata, Rastefeld
Zeller Reinhard, Marbach im Felde

JUNI

Schierl Elisabeth, Peygarten-Ottenstein
Fichtinger Franz Ing., Peygarten-Ottenstein
Berger Gottfried, Rastefeld

JULI

Zinner Herma, Rastefeld
Blümel Augustine, Peygarten-Ottenstein

55 JAHRE

APRIL

Loidl Erika Mag., Peygarten-Ottenstein
Sinhuber Erich, Mottingeram
Zeller Martin, Marbach im Felde
Fleischhacker Mario, Peygarten-Ottenstein

MAI

Lang Ilse, Sperkental
Diestler Brigitte Mag., Rastenberg

JUNI

Hackl Helmut Dipl.-Ing., Peygarten-Ottenstein
Frosch Christian, Marbach im Felde
Herndler Gerlinde, Marbach im Felde
Rauch Herbert, Sperkental
Weitl Herbert, Rastefeld
Aigner Adolf, Niedergrünbach

50 JAHRE

APRIL

Hagmann Erwin, Niedergrünbach
Hahn Josef, Mottingeram
Kustan Astrid, Rastefeld
Ebner Gabriele, Peygarten-Ottenstein
Hochstöger Johannes, Rastefeld
Malekzadeh-Forstner Beate, Mottingeram

MAI

Gundacker Manuela, Peygarten-Ottenstein

JUNI

Eisenberger-Pani Miriam, Peygarten-Ottenstein

JULI

Schunker Julia, Mottingeram
Kühnel Christian, Peygarten-Ottenstein
Goldnagl Sonja, Peygarten-Ottenstein
Geyer Karl, Peygarten-Ottenstein
Weißensteiner Johannes, Niedergrünbach

TODESFÄLLE

DEZEMBER

Schartner Brigitta, Rastefeld
Goller Rudolfine, Rastefeld

JÄNNER

Ebner Otmar, Peygarten-Ottenstein
Ebner Rosa, Peygarten-Ottenstein

FEBRUAR

Neumer Anton, Peygarten-Ottenstein
Schenk Alois, Peygarten-Ottenstein

MÄRZ

Schnabel Maria, Rastefeld

In eigener Sache

Wer nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden will, möge sich bitte am Gemeindeamt Rastefeld melden.



v.l.: Bauhofleiter Emanuel Huber, Ing. Stefan Grosz BSc (GSIA IT-Services & Information GmbH), GGR Ing. Erich Hengstberger, Leopold Sinhuber, Mag. Melanie Steininger, Bgm. Gerhard Wandl

Infopoint am Marktplatz in Betrieb

In Kooperation seitens der Marktgemeinde Rastendorf mit der Firma infoapps.cloud wurde am Marktplatz in Rastendorf ein geminfo.app Touchscreen Infopoint errichtet. Der Infopoint ist Teil einer Internetplattform zur Vernetzung von Firmen und Freiberuflern sowie Gemeinden im Bezirk Krems Land. Der Touchscreen Infopoint kann täglich kostenfrei von Bürgern und Gästen verwendet werden – die Bedienung gleicht der eines großen Smartphones oder Tablets und ist auch für Laien einfach und verständlich.

Alle Partnerbetriebe können sich über die Internetplattform präsentieren und Leistungen sowie Produkte bewerben. Aktualisierungen werden via Login von den Betrieben selbst oder über die automatische Synchronisierung der betrieblichen Social Media Kanäle im Hintergrund regelmäßig durchgeführt.

Das Portal <http://geminfo.app/rastendorf> ist am Infopoint sowie über www.rastendorf.gv.at und Suchmaschinen abrufbar. Eine Installation der Website als App ist auf jedem Android oder iOS Gerät möglich.

Finanziert wurde dieses Info-Tool durch Beiträge der Betriebe und Freiberufler. Betreiber ist die GSIA IT-Services & Information GmbH (www.infoapps.cloud). Der Standort sowie die Stromversorgung des Infopoints werden von der Marktgemeinde Rastendorf zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich zum Standort im Zentrum von Rastendorf ist für das Frühjahr die Inbetriebnahme eines weiteren Standortes beim Infozentrum am Stausee Ottenstein geplant.





v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, Bauhofmitarbeiter Reinhard Hasengst, Hannes Auer und Leopold Sinhuber, Bauhofleiter Emanuel Huber, GGR Ing. Erich Hengstberger

Neues Kommunalfahrzeug für den Bauhof

Rechtzeitig vor dem Wintereinbruch konnte ein neues Multifunktionsgerät von der Firma Holder und ein Schneepflug von der Firma Hydrac den Mitarbeitern des Bauhofes übergeben werden. Das kompakte und extrem wendige Fahrzeug kann nun auch in Bereichen eingesetzt werden, in denen zuvor nur händisches Schneeräumen auf den Gehsteigen möglich war. Außerhalb der Wintermonate wird das Gerät u.a. für die Grünraumpflege eingesetzt. Damit das mit vielen technischen Raffinessen ausgestattete Fahrzeug sicher und effizient eingesetzt werden kann, wurden die Bauhofmitarbeiter ausführlich in das Fahrzeug und die Anbaugeräte eingeschult. Die Bauhofmitarbeiter freuen sich über die dadurch möglichen zahlreichen Optimierungen in den Arbeitsabläufen.

STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Gemeinsam legen wir deine individuelle Ausbildung bei uns fest!

Für unseren Standort in **Rastenfeld** suchen wir zum **sofortigen Eintritt**:

- **Hilfsarbeiter/in**
- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**

*Ganze Parteien,
aber auch
Quereinsteiger
sind willkommen!*

STRABAG AG

Rastenfeld 206, 3532 Rastenfeld
Kontakt: Cornelia Pölzl, Tel. 02826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com

*Aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe oder
auch Branchenfremde.*

**TIEFBAU – STRASSENBAU –
BETONBAU – LEITUNGSBAU – HOCHBAU**



BEZIRKSCHRONIK GFÖHL

BAND V - 2009-2020

Mit dem nunmehr vorliegenden 5. Band der Chronik des ehemaligen Gerichtsbezirkes Gföhl schließt Friedrich Weber die Dokumentationsreihe von ca. 1860 bis 2020 ab. Der aktuelle Band erfasst die Jahre 2009-2020 mit den wichtigsten Ereignissen aus den Gemeinden Gföhl, Lichtenau, Rastendorf, Krumau, Jaidhof und St. Leonhard. Neben den Geschehnissen aus dieser Zeit fließen in Form von „Rückblicken“ auch Ereignisse ein, welche in den bisherigen Publikationen von Weber noch nicht bearbeitet bzw. veröffentlicht wurden.

Auf 544 Seiten, durchgehend farbiger Druck, mit mehr als 900 Fotos, werden in dem großformatigen Werk das Leben und Wirken in der Region festgehalten.

Das Buch ist ab Ende Februar in Gföhl in der Bäckerei Fischer, Zwettler Straße 3, und bei Elisabeth Daniel, Jaidhofergasse 8, zum Preis von Euro 60,- erhältlich.

Es kann aber auch direkt beim Autor unter info@archiv-weber.at bestellt werden (zuzüglich 5 Euro Porto).



Bagger von 1,5 t bis 24 t
div. Lkw + Kran-Lkw
Dumper, Rüttelplatte, Stampfer, Walzen usw.

Neubau – Umbau – Zubau – Steinmauern –
Poolbau – Abriss

Reifen Verkauf Montage Einlagerung
Pkw Lkw Traktor
Brennholz | Pellets

ERDBAU - TRANSPORTE - HANDEL
Gföhl

Erdbau Schödl

ReifenSOS
PKW Verkauf + LKW Montage

www.erdbau.schoedl.cc | www.schoedl-shop.at
Telefon: 02716 / 63310 – 0676 / 897 440 444
Familienbetrieb 80 Jahre aus dem Waldviertel

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2021 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria
Tel.: 01 71128 8338 (Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr),
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



IN EIGENER SACHE

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Alle GemeindebürgerInnen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

FOLGENDE TERMINE SIND FÜR 2020 VORGESEHEN:

Ausgabe 2/2021 Redaktionsschluss 05. Juni 2021

Erscheinungstermin Juli

Ausgabe 3/2021 Redaktionsschluss 15. Oktober 2021

Erscheinungstermin November

IMPRESSUM: Medieninhaberin: Marktgemeinde Rastendorf, 3532 Rastendorf 30; Tel. +43 (0) 2826 289, e-mail: gemeinde@rastendorf.at; www.rastendorf.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl; Herstellungsort: 3532 Rastendorf; Fotos: wenn nicht eigens vermerkt Marktgemeinde Rastendorf; Gestaltungskonzept: Leerzeichen Multimedia OG, www.leerzeichen.at; Druck: Druckerei Janetschek

UNSER RASTENFELD



VERKAUFLÖSUNGEN FÜR REGIONALE PRODUKTE GESUCHT - € 75.000 FÖRDERUNGEN ZU VERGEBEN

Regionale Produkte sind in der Bevölkerung beliebter denn je. Die Nachfrage, speziell nach Lebensmitteln aus der nächsten Umgebung und unabhängig von Öffnungszeiten, steigt stark an.

Die LEADER-Region Kamptal reagiert auf den Trend und stellt 75.000 Euro Förderungen für neue Selbstbedienungslösungen zur Verfügung.

Landwirtschaftliche Betriebe, Vereine, Gemeinden oder private Gruppen können ihre Ideen zu neuen regionalen Einkaufsmöglichkeiten bis 1. September 2021 beim LEADER-Team einbringen.

Gefördert werden beispielsweise SB-Automaten, die mit vielfältigen regionalen Produkten bestückt werden, die dafür notwendige Software oder auch Regal- oder Kühlsysteme. Die Leitung der LEADER-Region Kamptal ist davon überzeugt, dass in den Betrieben ihrer Mitgliedsgemeinden dazu viele kreative Ideen schlummern, die nur die richtigen Impulse zum Zünden brauchen.

So ist auch LAbg. Josef Edlinger, Obmann der LEADER-Region Kamptal, überzeugt: „Unsere Region ist reich an qualitativ hochwertigen Produkten, die von engagierten Produzentinnen und Produzenten erzeugt werden. Das Bedürfnis und die Bereitschaft der Konsumentinnen und Konsumenten, Lebensmittel aus der Region in der Region einzukaufen zu können, ist seit dem letzten Jahr stark gestiegen. Wir wollen diesen Trend mit all seinen positiven Effekten, wie Nachhaltigkeit und kurze Transportwege, fördern und vergeben 75.000 Euro für innovative und bahnbrechende Lösungen. Der Einkauf bei den Produzenten vor Ort steigert die Wertschöpfung in den Betrieben und sichert die regionale Nahversorgung.“

Die LEADER-Region Kamptal ist ein Zusammenschluss von 27 Gemeinden aus den Bezirken Krems, Zwettl und Horn. Hier arbeiten Personen aus der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft, aus Vereinen und Gemeinden zusammen, um neue innovative Lösungen für aktuelle Themen zu finden. 60 LEADER-Projekte wurden in den letzten 7 Jahren umgesetzt. Mit insgesamt 2,3 Mio. Euro an LEADER-Förderungen wurde so die Region gestärkt. Die Förderquote liegt zwischen 40 und 80%.



Foto: LEADER-Region Weinviertel Ost

Kontakt:

Verein LEADER Kamptal

Tel: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at

www.leader-kamptal.at

RASTENFELD IST ENERGIE- BUCHHALTUNGS - VORBILDGEMEINDE



Seit 2013 sind Gemeinden per NÖ Energieeffizienzge-

setz verpflichtet, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen.

Um die Qualität der Energiebuchhaltung zu steigern, gibt es seit vier Jahren das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Rastendorf zählt zu den 200 führenden Gemeinden in Sachen Energieeffizienz. Besonderer Dank gilt unserem Energiebeauftragten EGR Gabriel Hofbauer für die mustergültige Erstellung des Energieberichts sowie Karin Houschko für die Erfassung der Energieverbräuche.

Auf Basis des Energieberichts werden wir in den nächsten Jahren die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude und Anlagen weiterhin steigern.

Kanalservice -
auch in Krisen-
zeiten jederzeit
erreichbar!

GUT GEGEN VERSTOPFUNG! *Saubermacher Kanalservices*

- 24 h Notruf bei Verstopfung +
- Abfluss- und Rohrreinigung +
- Dichtheitsprüfung +
- Kanalreinigung +
- Kanalsanierung +
- Kanal-TV-Inspektion +

24/7

Abwasser-Notruf

T: 059 800 2333

www.saubermacher.at

Postpartnerumbau

Der Startschuss für die Umbauarbeiten erfolgte bereits im Jänner. Die Gemeinde investiert in den Umbau € 220.000,00. Der komplette linke Teil des Amtshauses (vom Haupteingang aus betrachtet) wird generalsaniert. Postpartner und Bürgerbüro werden jeweils einen separaten Eingang bekommen. Im Inneren werden die Raumaufteilung angepasst und der Kunden- und Empfangsbereich an den Bedarf adaptiert. Der fast 40 Jahre alte Boden wird erneuert und mit einer Fußbodenheizung ergänzt.



v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, GGR Karin Walther, Vzbgm. Manuela Dornhackl und Baumeister Wolfgang Teuschl

Von der Nordseite wird es weiterhin einen barrierefreien Eingang geben. Die Arbeiten werden zum Großteil von heimischen Betrieben durchgeführt und sollen im April abgeschlossen werden.

APPELL AN DIE LANDWIRTE

Wir weisen darauf hin, dass der Hinterweg in Marbach im Felde eine Siedlungsstraße mit Wohnhäusern und Kindern ist. Die Landwirte werden ersucht, auf die Geschwindigkeit zu achten und die Erntemaschinen einzuklappen.

REGIO LIVE
LIVE-SHOPPING
mit Ulrike Huber

presented by
HUBER
UMWELT · SCHMUCK · OPTIK · HOHRKUNST

Uhren · Schmuck · Sonnenbrillen · Make Up

Lust auf Live-Shopping?

ab 14. März
(19.00 Uhr)
auf facebook

exklusive Angebote & Aktionen

Werde Mitglied!



 **Ökokreis**
Verein zur Förderung biologischer, ökologischer und sozialer Initiativen

A-3532 Ottenstein 3
Telefon: +43 2826 21166
Fax: +43 2826 21166-15
E-Mail: info@oekokreis.org
www.oekokreis.org
ZVR-Zahl: 530800425

PFLANZENMARKT

Große Auswahl an Jungpflanzen
(Gemüse, Kräuter und Sommerblumen)
Stauden und Sträucher

Samstag, 8. Mai 2021
von 9:00 bis 17:00 Uhr

beim Ökokreis in 3532 Ottenstein 3



Hofladen und Schaugärten geöffnet!

Mit Unterstützung von



TOURISMUS ANGEBOT AM STAUSEE WIRD ATTRAKTIVER

Das Waldviertel mit seiner unberührten Naturlandschaft und fjordartigen Seenlandschaft steht für Ruhe und Abenteuer zugleich. Nun werden sowohl das Hotel als auch das Seerestaurant am Ottensteiner Stausee revitalisiert.

In einem ersten Ausbauschnitt werden die Terrasse beim Seerestaurant vergrößert und die Jugendherberge in ein Hotel umgebaut (siehe Fotos). In Summe entstehen 134 Hotelzimmer – die Hälfte davon soll noch vor der Sommer-Saison fertiggestellt sein.

In einer weiteren Bauetappe wird auf einer Fläche von mehr als 1.500 Quadratmeter ein neuer Wellnessbereich mit einem Indoor-Swimmingpool geschaffen werden. Investiert wird auch in das Restaurant: Die derzeitige Kapazität von 130 Sitzplätzen wird auf 500 erhöht. Das Restaurant erhält eine neue Lounge und Bar. Die Kegelbahnen werden saniert.

Insgesamt werden rund 20 Millionen Euro investiert.

Das Waldviertel punktet bei Gästen mit einer beeindruckenden Naturlandschaft und den fjordähnlichen Seen. Die Kamp-Stauseen sind längst keine Geheimtipps mehr und konnten im vergangenen Jahr sogar einen neuen Besucherrekord einfahren.

„Ich freue mich sehr über die Revitalisierung des Hotels und Seerestaurants hier am Stausee Ottenstein und die touristische Aufwertung für die gesamte Region Kampseen. Damit erhalten und schaffen wir zahlreiche Arbeitsplätze, nicht nur im Tourismus. Eine Aufwertung der touristischen Infrastruktur, wie sie hier passiert, fördert die Freizeitwirtschaft und bietet enorme Vorteile für eine Region. Bei der Renovierung der Gebäude wird auf Nachhaltigkeit großen Wert gelegt. Es wird vorwiegend Holz zum Einsatz kommen sowie auf ein ganzheitliches Energiekonzept geachtet“, zeigt sich LR Ludwig Schleritzko beim Lokalausgleich beeindruckt.

NEUE ARBEITSPLÄTZE ENTSTEHEN

Durch die Investitionen werden auch Arbeitsplätze geschaffen: Waren in der Sommer-Saison bisher rund 70 Arbeitnehmer beschäftigt, wird heuer auf 80 bis 90 Personen aufgestockt werden. Aktuell gibt es drei Lehrlinge – zusätzliche werden gesucht.

v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, LR Ludwig Schleritzko, Hunor Ince, LR Jochen Danninger, Foto: NLK/Pfeiffer



Wurde die gesamte Hotelanlage bisher primär mit Strom aus dem Kraftwerk Ottenstein geheizt und betrieben, wird das Areal zukünftig mit Erdwärmeenergie aus 24 Tiefenbohrungen versorgt werden. Auch die Stromgewinnung aus Photovoltaikanlagen wird realisiert.

CAMPINGPLATZERWEITERUNG

Das Hotel Ottenstein wird ab der kommenden Saison auch den Campingplatz Ottenstein betreiben. Die Campinganlage wird von aktuell 65 auf 145 Stellplätze erweitert werden. Die Viktor Hotel Ottenstein Besitz GmbH kooperiert dabei mit der Windhag Stipendienstiftung, die weiterhin Eigentümer des Campingplatzes bleiben wird. In die Modernisierung des Campingplatzes werden 200.000 Euro fließen. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit, da die Visionen und die langfristigen Investitionen in dieselbe Richtung führen“,

bekräftigt der Hotel-Ottenstein-Eigentümerversreter Hunor Ince.

Um das umfassende Angebot am Stausee Ottenstein mit der Bootsvermietung, dem Seerestaurant und der Hotelanlage auch kulturell abzurunden, wird es im Schloss Ottenstein wöchentlich einen „Kulturdonnerstag“ geben. Geplant ist auch, im Schloss jährlich eine Ausstellung zu präsentieren. Tourismuslandesrat Jochen Danninger ist überzeugt, dass „die Tourismuswirtschaft im Waldviertel zu jenen Branchen gehören wird, die den Aufschwung nach der Überwindung der Pandemie am deutlichsten spüren wird.“



VERKEHRSFREMDE NUTZUNG VON STRASSEN!

Immer wieder gibt es Beschwerden, weil Straßen durch verkehrsfremde Nutzungen blockiert oder durch seitliche Lagerungen eingeschränkt werden. Gemäß Straßenverkehrsordnung werden alle Eigentümer und Nutzer entlang der Straße aufgefordert, alles zu unterlassen, was die Benützbarkeit der Straße (einschließlich Bankette, Straßengraben) einschränkt. Vor allem ist es auf Straßen zu unterlassen, dass Holztransporteure Blochholz usw. verladen. Ebenfalls zu unterlassen ist, dass bei Holzhäckselarbeiten die Fahrzeuge und/oder Geräte auf der Straße abgestellt sind. Es handelt sich dabei um keine Kavaliersdelikte (es kann jederzeit ein Notfall auftreten). Jeder Eigentümer ist verpflichtet, dass Verladearbeiten oder Häckselarbeiten auf Eigengrund durchgeführt werden. Wer sich nicht daran hält muss mit Anzeigen rechnen. Im Sinne eines gedeihlichen Miteinanders wird um Beachtung gebeten.

HECKEN ZURÜCKSCHNEIDEN IST PFLICHT!

Im Ortsgebiet wachsen Hecken, Büsche und Bäume immer wieder in den Gehsteig- bzw. Straßenbereich hinein. Die Grundeigentümer werden daher gemäß §91 StVO 1960 aufgefordert, Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurückzuschneiden (oder zu entfernen), dass die gesamte Straßenbreite und die gesamte Gehsteigbreite frei ist. Jeder Eigentümer ist verantwortlich und haftbar (denken Sie an die rechtlichen Folgen bei einem Unfall durch Sichtbehinderung usw.).

Regionale Rezepte werden gesucht



Vorbereitet auf die Klimakrise



Die Kleinregion Kampseen gestaltet ein online Kochbuch mit Rezepten, die mit regionalen Lebensmitteln zubereitet werden.

Jeder kann sein Lieblingsrezept einsenden bzw. auf die Homepage www.kampseen.at hochladen. Diese Rezepte werden online veröffentlicht, wobei es jeden Tag ein "Gericht des Tages" geben soll, welches nicht nur regional, sondern auch saisonal abgestimmt ist. Zu den einzelnen Zutaten wird ein Link zu den regionalen Direktvermarktern gesetzt, wo die Lebensmittel erhältlich sind. Halbjährlich werden Einkaufsgutscheine in den Regionsgemeinden verlost.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen!

Einsendeschluss: 30.06.2021

Wir durften der ersten Gewinnerin - Frau Stefanie Koppensteiner aus Rastendorf - herzlich gratulieren.

v.l.: Nina Hubaczek mit Stefanie Koppensteiner

AKTIE WALD – FAKTENCHECK UND RISIKOFAKTOREN

WENN DER WALD EINE AKTIE WÄRE, WÜRD ER WIE FOLGT GEHANDELT WERDEN ...

WALDBAUERN STEHEN VOR ZUKUNFTSWEISENDE ENTSCHEIDUNGEN!

IST- Situation: Klimaerwärmung und Trockenheit, Schädlinge, Abholzung, Preisverfall

Nachforstung ist deshalb mit folgenden Risikofaktoren abzuwiegen:

100% RISIKO – bei Fichtenwäldern wie bisher

50% RISIKO – bei Fichtenwald und 2. Baumart wie Tanne oder Lärche

30% RISIKO – bei Fichtenwald, 2. Baumart wie Tanne oder Lärche & Laubholz wie Buche, Spitzahorn und Eiche

EXPERTEN SIND SICH EINIG: DER WALD DER ZUKUNFT MINIMIERT DAS RISIKO

10% RISIKO – Prof. Hochbichler setzt auf heimische Baumvielfalt Fichte, Tanne, Eiche, Lärche, Kiefer,...

„In der Krise stellt man sich am besten breit auf.“

10% RISIKO – Ing. Grulich setzt auf heimische Baumvielfalt und Waldhygiene

10% RISIKO – ÖBf setzen auf lichten Bestand von 400-450 fm/ha ergänzt mit mindestens 1 – 2 heimischen Baumarten und Naturverjüngung, Aufforstung nur an ausgewählten Stellen aufgrund der Topographie



ist, dass unsere Waldbauern jetzt die Weichen für die Zukunft stellen!



pixabay.com/de/illustrations/finanzierung-geschäft-dollar-hand-23801

Unser Tipp:

Infoabend: Fördermöglichkeiten Waldfonds & Baumartenampel

Datum: 06. April 2021

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: online auf www.waldundholz.at



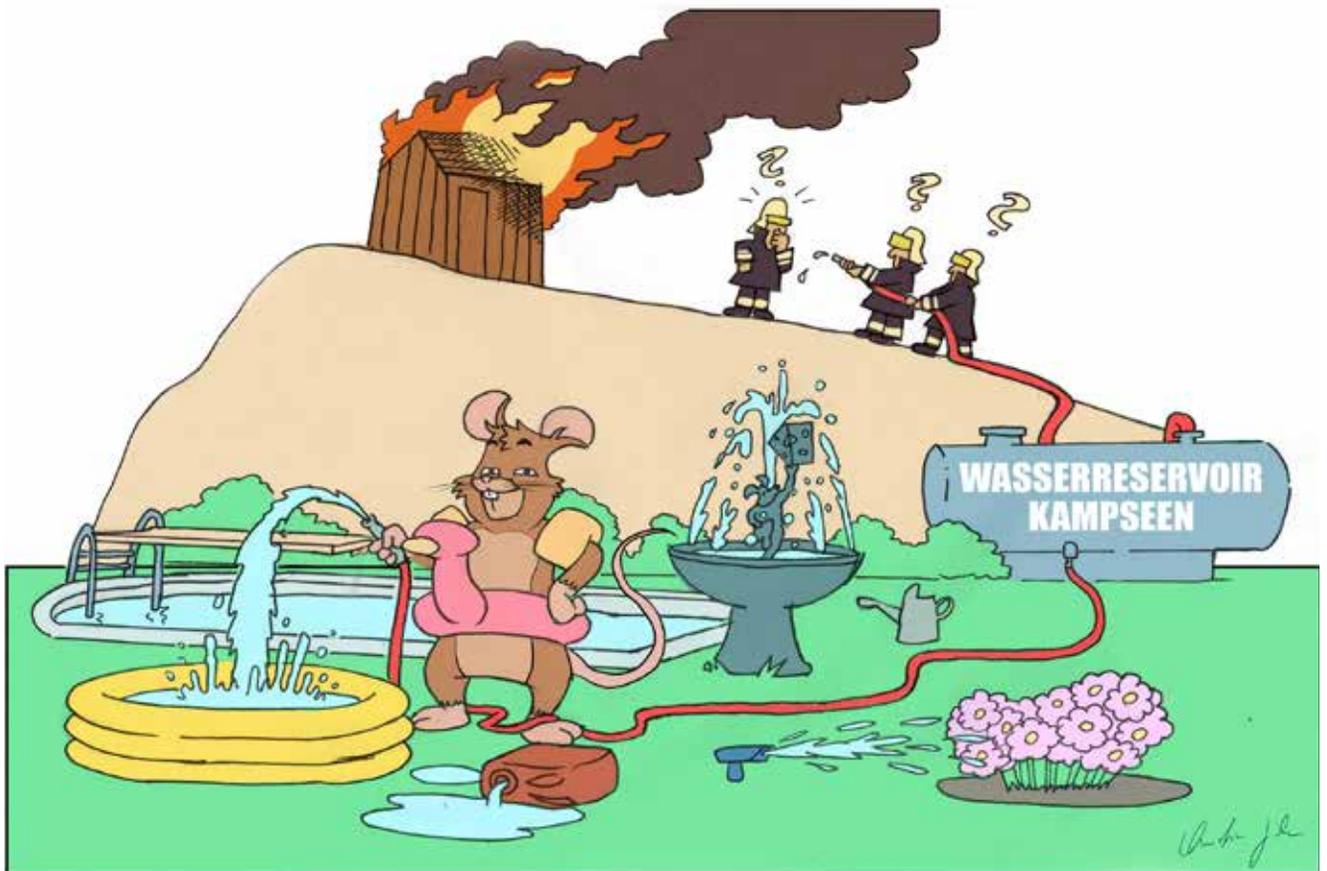
UNSER TRINKWASSER IST KOSTBAR!

Bereits seit einigen Jahren geht der Trend zum Schwimmbecken im eigenen Garten. Um unsere Versorgungskapazitäten nicht zu überfordern, ist es notwendig, die Befüllung von Pools zu koordinieren.

Die Versorgung der Liegenschaften mit Trinkwasser bzw. die Bereitstellung von Löschwasser für Notfälle hat oberste Priorität und daher natürlich Vorrang vor den Poolbefüllungen.

Daher sind Poolbefüllungen ab 5m³ beim Wassermeister Emanuel Huber unter der Tel. 02826/289 51 anzumelden.

Durch Ihre Anmeldung tragen Sie wesentlich zur Sicherung der Trinkwasserversorgung bei.



WIR HABEN ALLE ETWAS DAVON!

powered by **klima+
energie
fonds**

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise



BAULANDRESERVEN IN RASTENFELD: ZAHLEN, AUSWIRKUNGEN, PERSPEKTIVEN

Baulandreserven sind ein Thema, welches alle Gemeinden gleichermaßen beschäftigt. Die negativen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen sind unbestritten. Bei der intensiven Auseinandersetzung mit innerörtlichem, gewidmetem, aber unbebautem Bauland sowie den damit verbundenen Kosten (Infrastruktur) zeigen Beispiele in Niederösterreich, dass die Reserven den Gemeinden sehr teuer kommen: gut 24 € pro m² rein für die Errichtung der Leitungs- und Verkehrsinfrastrukturen und rund 0,40 € pro m² und Jahr kosten die unbebauten Baulandflächen den Gemeinden.

Flächenreserven in der KG Rastenfeld. Legende:
 vollflächig grün: Flächenreserven im Bauland-Agrargebiet
 vollflächig orange: Flächenreserven im Bauland-Wohngebiet
 vollflächig rot: Flächenreserven im Bauland-Kerngebiet
 vollflächig braun: Flächenreserven im Bauland-Betriebsgebiet
 vollflächig hellrot: Flächenreserven im Bauland-Sondergebiet
 Basis: Flächenwidmungsplan der Gemeinde und aktuelles Orthofoto, eigene Bearbeitung kommunaldialog, (Stand 09/2020)

Die Gemeinde Rastenfeld hat ein Gesamtflächenausmaß von 4.755ha. Ca. 53 % der Gemeindefläche sind bewaldet, 37 % werden agrarisch genutzt, 3,2 % gelten als Wasserfläche. Die 101ha gewidmetes Wohnbauland machen 2,1 % der gesamten Gemeindefläche aus.

In der Gemeinde sind in allen Katastralgemeinden, außer Mottingeramt, die Siedlungsräume als so genanntes Wohnbauland (im Flächenwidmungsplan als Bauland-Kerngebiet, Bauland-Wohngebiet und Bauland-Agrargebiet) festgelegt. Im Streusiedlungsraum Mottingeramt befinden sich 87 Wohngebäude, deren Widmungsgrundlage das so genannte erhaltenswerte Gebäude im Grünland (kurz „Geb“) oder Grünland-Landwirtschaft darstellt. Von den 101ha gewidmetem Wohnbauland sind 81,64ha bebaut, immerhin 49,7ha davon stellen unbefestigte Gartenflächen dar. Rastenfeld hat aufgrund seiner besonderen naturräumlichen Lage keine unbebauten Baulandflächen.

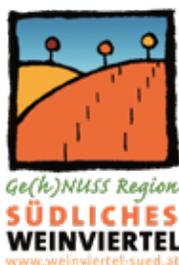
Beachtenswert ist der Wert von 19ha der gewidmeten und NICHT bebauten Wohnbaulandflächen.

Die Baulandreserveflächen in der Gemeinde sind oft schon seit Jahrzehnten als Bauland gewidmet und befinden sich im Privatbesitz. Die Baugrundstücke liegen meist entlang von infrastrukturell erschlossenen Straßenzügen. Häufig sind das Flächen mit hoher Standortqualität. Im Grunde ist es zwischenzeitig bekannt, dass innerörtliche Baulandreserven nicht nur die bekannten negativen Auswirkungen wie Zersiedelung und Flächenverbrauch bewirken, sondern auch große Finanzmittel einer Gemeinde binden.

Bei einem Ausmaß von 19ha unbebautes Bauland, wie es in der Gemeinde der Fall ist, könnten rein theoretisch 190 neue Einfamilienhäuser errichtet werden, ohne dass für die Gemeinde wesentliche neue Kosten für Straße, Kanal, Wasser usw. entstünden. In der Gemeinde, nämlich in allen Ortschaften, wäre Wohn- und Lebensraum für junge Familien vorhanden, ohne dass die Gemeinde neue Flächen an den Ortsrändern - also landwirtschaftliche Grünräume - dafür in Anspruch nehmen müsste.

Daseinsvorsorge und Schaffen von Wohn- und Lebensräumen gehören zu den Kernaufgaben der Gemeinden. Damit wird verständlich, dass oft nur über Neuwidmungen und technische Neuerschließungen dieser Aufgabe nachgekommen werden konnte und kann. Daher ist die Frage der Baulandmobilisierung – das Nutzbarmachen von gewidmetem Bauland – eine zentrale. Das Nutzbarmachen von Baulandreserven gehört zu den ressourcenschonendsten Maßnahmen der Ortsplanung und des gemeinsamen Lebensraumes in einer Gemeinde. Denn nur bei einem Zusammenspiel aller betroffenen Akteure in Rastenfeld kann ein schonender Umgang mit dem Natur-, Lebens- und Wohnraum praktiziert und gelebt werden!

Dipl. Ing. Margit Aufhauser-Pinz
 Kommunaldialog Raumplanung GmbH



Vorbereitet auf die Klimakrise



v.l.: Mag. Viktoria Grünstäudl, Nina Hubaczek, Bgm. Gerhard Wandl, Alexander Wimmer

GUT GERÜSTET FÜR DIE HITZE

ZUSAMMENARBEIT VON WALDVIERTEL UND WEINVIERTEL IN SACHEN HITZE

Temperaturanstieg, Zunahme von Hitzetagen, Belastung des Herz-Kreislauf-Systems - das alles sind Auswirkungen des Klimawandels, mit denen wir uns in den Klimawandelanpassungsmodellregionen beschäftigen. Das betrifft, neben anderen, vor allem den Bereich der Pflege von älteren oder pflegebedürftigen Menschen.

Heute wird die 24 Stunden Pflege oftmals von ausländischen Pflegekräften übernommen. Sie begleiten die ältere Generation und kümmern sich um sie. Die Ausbildung ist, je nach Herkunftsland, sehr unterschiedlich. „Um hier das Bewusstsein zu bilden und das Wissen der Pflegekräfte gezielt erweitern zu können, wurde uns dieses Anliegen zum Herzensprojekt“, erklären Nina Hubaczek und Viktoria Grünstäudl von der Region Kampseen. Die Broschüre "Gesund trotz Hitze", im Original herausgebracht vom Umweltbundesamt, wurde in Zusammenarbeit mit der KLAR! Region Südliches Weinviertel, nach regionaler Erhebung der Herkunftsländer der PflegerInnen in fünf Sprachen (bulgarisch, rumänisch, slowakisch, tschechisch und ungarisch) übersetzt.

Die Pflegekräfte erhalten diese direkt bei ihrer Anmeldung auf dem Gemeindeamt, um ihnen einen guten Start in der Region zu ermöglichen. KLAR! Manager des südlichen Weinviertels, Alexander Wimmer, erklärt: „Zusätzlich wurde die Broschüre durch ein herausnehmbares Wörterbuch mit wichtigen Vokabeln für die Kommunikation im Alltag, aber auch medizinisch relevanten Begriffen, ergänzt!“ Wenn es die COVID-Situation zulässt sollen auch PflegerInnen - Cafe's und Vernetzungstreffen organisiert werden.

Die Broschüren liegen auf den Gemeindeämtern der Region auf und stehen zum Download unter www.kampseen.at zur Verfügung.



UTC OTTENSTEIN

„LUST AUF TENNIS?“

Laut der Verordnung des Bundesministers für Soziales darf seit 07. Dezember 2020 im Freien wieder Tennis gespielt werden. Die Tennisplätze warten nur darauf, von unseren Mitgliedern, aber auch von Neuzugängen, bespielt zu werden.

Egal ob du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi bist und welches Alter du hast, du bist beim UTC herzlich willkommen.

Sprich einfach Obmann Alexander Einfalt, oder ein Vereinsmitglied darauf an, wir würden uns freuen, dich als neues Mitglied begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit einfach nur mal eine Stunde am Tennisplatz zu spielen.

Info gibt's bei unserem Obmann Alexander Einfalt, 0676/3456067

Sofern es die Covid19 Verordnungen zulassen, ist für heuer wieder ein Kindertraining mit Übungsleiter Thomas Scherz und Boris Müller, staatlich geprüfter Tennislehrer aus Zwettl, geplant. Das Training soll wieder zehn Einheiten umfassen und die Kinder werden nach Alter und Können in Gruppen eingeteilt.

Auch der Kids-Cup soll heuer wieder stattfinden. Die Kinder waren die letzten Jahre mit Begeisterung dabei und der Cup bietet eine gute Gelegenheit, sich mit andern Vereinen zu messen.

Die kennen sich aus im Lagerhaus.

Vielfalt, Top-Beratung &
Top-Qualität





ES SIND KEINE
VORKENNTNISSE UND
AUSRÜSTUNG
ERFORDERLICH!

GRATIS GOLF-SCHNUPPERTAGE 2021

• 25. April • 30. Mai • 27. Juni • 01. August • 05. September

Sie möchten die Faszination Golf am eigenen Leib spüren? Dann melden Sie sich noch heute zu unseren kostenlosen Golf-Schnuppertagen an. Die Kurse mit unserem Head Pro Andreas Lauss finden immer von 11:00 bis 12:30 Uhr statt. Anmeldungen bitte bis spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn an. info@golfclub-ottenstein.at oder +43 2826 7476.



SAVE THE DATE - SUMMER GOLF CAMPS

Camp I: 13. - 15. Juli 2021

Camp II: 27. - 29. Juli 2021

Für Kinder ab 6 Jahren - Preis € 215.- inkl. Verpflegung und Ausrüstung.

Info & Anmeldung: info@golfclub-ottenstein.at oder 02826/7476



GRATIS BAGGERARBEITEN

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis Baggerarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Erdarbeiten für Bodenplatte oder Keller inkl. Rollschotter)

JETZT ONLINE TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at

🏠 3500 Krems 📞 02732 / 94 103 ✉ office@konzept-haus.at



CK CHRISTOPH KINAST
VERSICHERUNGSMAKLER

Unabhängiger Vergleich von
Versicherungen und Immobilienkrediten.

- 📍 Peygarten-Ottenstein 170, 3532 Rastenfeld
- ✉ versicherung@makler-kinast.at
- ☎ +43 699 18 82 86 86
- 🌐 www.makler-kinast.at



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

UFC RASTENFELD



LIEBE FUSSBALLFREUNDE!

Die nicht enden wollende fußballfreie Zeit findet in diesen Wochen ihren Höhepunkt. Sportliche Betätigung in der Gruppe musste in den letzten Monaten aus unseren Köpfen verbannt werden. In der Hoffnung, dass dieser Umstand die längste Zeit gegenwärtig war, freuen wir uns auf die Rückkehr zu unserem allseits beliebten Fußballsport. Trotz dieser widrigen Verhältnisse, ist es gelungen, das Vereinsleben dennoch aufrecht zu erhalten.

20 JAHRE UFC RASTENFELD

Zum Vorjahresausklang wurde der Festakt zum 20-jährigen Jubiläum via Videokonferenz im vertrauten Kreise abgehalten. Eine besonders edle Duftmarke zum Jubiläum setzten Bernhard Dirnberger und Christoph Bauer. Mit der neu angeschafften Brennerei aus dem Hause Dirnberger wurde ein Jubiläums Storchn-Gin aus den besten Zutaten in akribischer Sorgfalt hergestellt. Ein besonders sehenswertes Flaschendesign rundet dieses überaus gelungene Projekt ab. Es handelt sich um eine limitierte Ausführung von 90 Stück, wobei nur noch 25 Flaschen lagernd sind.



Noch können Sie diese unter der Nummer, 0664/6390679, erwerben.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an die beiden langjährigen Mitglieder des Vereins Bernhard Dirnberger und Christoph Bauer für die gelungene Idee und deren Umsetzung.



Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitglieder_innen, Fans, Partner_innen sowie Unterstützer_innen. Besonders die Verdienste langjähriger Funktionäre sowie Partner_innen verdienen größten Dank und Anerkennung. Hoffentlich können wir die Feierlichkeiten zum Jubiläum bald in realer Präsenz nachholen.

GEBURT - STORCHAUFSTELLEN DAVID

Zur Geburt von David wünschen wir Familie Koppensteiner alles erdenklich Gute. Wir haben es uns nicht nehmen lassen, auch in Zeiten wie diesen, natürlich unter Einhaltung der Abstandsregeln, einen Storch aufzustellen. Herzlichen Glückwunsch an unseren sportlichen Leiter und Spieler Josef sowie Stefanie, Hanna und David Koppensteiner.





JUBILÄUM

Zum 40. Geburtstag unseres Infrastrukturleiters Günther Handl, dürfen wir ebenfalls herzlichst gratulieren. Gesundheit, Glück und Zufriedenheit sowie eine weiterhin lang andauernde Fußballkarriere wünschen die Mitglieder_innen des UFC Rastenfeld von Herzen.

SPORTLICHER BEREICH

Um in körperlicher Topverfassung aus dieser langen Pause zurückkehren zu können, wurde über die Wintermonate eine Laufpyramide sowohl für Spieler als auch Spielerfrauen mittels digitaler Aufzeichnung und WhatsApp Gruppe absolviert. 25 Läufer_innen haben bis Sendungsschluss ca. 1500 km abgespult. Die Spitzengruppe aus 12 Läufern hat mit 1200 abgespulten km die Gesamtleistung wesentlich beeinflusst. Ein besonderer Respekt und Anerkennung ergeht an die drei besten Läufer v.l.n.r.: Günther Handl, Isaak Wallner und Christoph Bauer.



Abschließend laden wir all jene ein, nach der Pandemie zu uns zu stoßen, welche es davor nicht geschafft oder nur überlegt haben. Besonders in diesen Zeiten wird sichtbar, wie wichtig Sport und Bewegung für unsere körperliche als auch seelische Gesundheit ist.

Zudem ist es uns ein großes Anliegen die Kinder und Jugendlichen, sowie alle aktiven Erwachsenen weiterhin mit guten Rahmenbedingungen für Fußball zu motivieren.

Jede Art und Form von Beteiligung ist gern gesehen und willkommen.

**In der Hoffnung unserem geliebten Fußballsport bald wieder nachgehen zu können,
verbleibt das Team des UFC Rastenfeld
mit sportlichen Grüßen!**

SPORTUNION RASTENFELD



SPORT
UNION
NIEDERÖSTERREICH

In der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf bietet die Sportunion Rastendorf folgende sportliche Aktivitäten an: **bitte beachten Sie die derzeit geltenden Versammlungsverbote – die Wiederaufnahme der Aktivitäten wird zu gegebener Zeit verlaublich**

SENIORENTURNEN mit Maria Müller, jeden Montag, 17:45 - 18:45 Uhr

GYMNASTIK mit Maria Prohaska, jeden Montag, 19:00 - 20:00 Uhr

FUNKTIONELLES TRAINING mit Maria Prohaska, jeden Montag, 20:00 - 21:00 Uhr

Alle Übungseinheiten tragen das Qualitätssiegel des Sportministeriums und werden von qualifizierten Trainerinnen ausgeführt. Sie bieten eine Plattform für ein "gemeinsames Tun".

Maria Müller: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Pilates

Maria Prohaska: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Instruktor für allgemeine Fitness

SCHIESSEN

mit Christian Zwettler

jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr

Schützenhaus Peygarten-Ottenstein

Infos Christian Zwettler, Tel.: 0664/739 46 898

LINE DANCE

mit Karin Houschko

Line Dance trainiert Beweglichkeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit, Koordination sowie Gleichgewicht und kann in jedem Alter getanzt werden.

jeden Dienstag, ab 17:45 Uhr

Kulturhaus Rastendorf

Infos Karin Houschko, Tel.: 0664/422 12 74

VOLLEYBALL

mit Michael Traxler

für alle Volleyballinteressierte ab 12 Jahren.

jeden Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Sporthalle der Mittelschule Rastendorf

WEGEN DER COVID-19 MASSNAHMEN FINDEN DERZEIT KEINE KURSE STATT.



**in Rastendorf
Lukas Scherz**

Kundenbetreuer

Tel. 02826/245 - 1015

E-Mail: lukas.scherz@rbw4.at

**Ihr Partner in allen
Geldangelegenheiten!**

Rastendorf 30 | 3532 Rastendorf | www.rbw4.at
MO-DO 08:00-12:00 u. 13:15-16:00
FR 08:00-12:00 u. 13:15-17:30

Individuelle Terminvereinbarung auch
außerhalb der Öffnungszeiten möglich!



NÖ radelt - Rastefeld radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RAD-Land Niederösterreich. Vom 20. März bis 30. September zählt jeder Radkilometer. Wir starten aktiv in den Frühling und radeln von Anfang an mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!



Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer. Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen! Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig!

Und so einfach geht's

1. Melden Sie sich auf **noe.radelt.at** an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die "**Niederösterreich radelt App**" aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Tolle Preise gewinnen!

Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde **mehr als 100 Kilometer** radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen! Im beliebten **Radel-Lotto** gibt es zwischen Mai und September zusätzlich tolle Fahrräder und e-Bikes zu gewinnen!

Für all jene, die von Beginn an dabei sind, winken beim #anradeln Sonderpreise!

Einfach bis zum 20. April mindestens 50 Kilometer sammeln!

Alle Informationen zum Niederösterreich radelt Wettbewerb finden Sie unter: www.noe.radelt.at



GEM2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

Lesen in App Store | GET IT ON Google Play

Neuigkeiten aus der Kleinkindbetreuung

Gesund, wöchentlich getestet und mit vielen neuen Ideen startete das Team der NÖ-Kinderbetreuung in ihren mittlerweile 13 Einrichtungen das neue Jahr. Den Auftakt machte in den Semesterferien ein Malwettbewerb, bei dem in vier Alterskategorien viele großartige Bilder aus dem ganzen Waldviertel bei uns einlangten. Die Sieger wurden mit Hörbüchern, Lernspielen und süßen Kleinigkeiten beschenkt. Natürlich gab es für alle Teilnehmer eine kleine Überraschung von unseren Betreuerinnen.



Mit strengen Hygienemaßnahmen konnten wir auch unsere internen Faschingsfeiern abhalten und so den Kindern nach einem sehr disziplinierten Jahr wieder etwas Sorglosigkeit und einen bunten Nachmittag bereiten.

Besonders freuen wir uns in Rastendorf über einen Zubau in unserer Einrichtung, welcher künftig nicht nur der Mutter-Kind-Beratung dienen wird, sondern auch als Ruheraum für die Kleinsten dient. Der Rückzugsraum wird gemütlich mit kleinen Bettchen und Kuschelmöglichkeiten ausgestattet aber auch einer Schaukel, wenn es mal wilder zugehen darf. Danke vor allem der Gemeinde, die uns dieses tolle Projekt ermöglicht und in Angriff genommen hat.

So es die Gesundheit zulässt, werden wir auch zu Ostern wieder ein zusätzliches Programm für alle angemeldeten Kinder anbieten können. Dabei wollen wir uns gemeinsam auf den Frühling freuen, werken, gestalten und themenbezogene Schwerpunkte setzen. Ob und wie das Angebot stattfindet, erfährt man auf unserer Webseite oder auf unsere Facebook-Seite, auf der es sich immer lohnt, vorbeizuschauen.

Die NÖ-Kinderbetreuung ist seit Jahren ein verlässlicher Partner in der Region und hat vor allem während der Corona-Pandemie bewiesen, dass unter Auflage und Einhaltung notwendiger Maßnahmen die Kinder bestens betreut werden können. Wir waren nahezu durchgehend für alle da, die es am dringendsten brauchten. Das setzen wir uns auch weiterhin zum Ziel und freuen uns über viele kleine und große Besucher im Alter zwischen 6 Monaten und 12 Jahren.

Alle genaueren Infos zu unseren Veranstaltungen, Konditionen und Modellen finden Sie unter: www.noekinderbetreuung.at



BABY / KINDER

Mutter- und Stillberatung in Rastendorf
jeden 2. Do. im Monat in der
Kleinkindbetreuung, Rastendorf 30a
ab 13:30 Uhr

Stillberatung mit Erika Holzmann UND
Mutterberatung mit Dr. Birgit Aigner
außer an Feiertagen und im August



„Was mich bewegt“

Das Coronajahr - War es ein verlorenes Jahr?

Ob es ein verlorenes Jahr war? Für mich und unsere Gruppe definitiv „NEIN“.

Es war sehr HERAUSFORDERND, aber wir konnten uns sehr viel mitnehmen! Die Kinder sind wieder viel selbständiger, flexibler, sicherer geworden. Der Umgang „Miteinander“ ist sehr achtsam, ein starkes „Füreinander“ spürbar und Dankbarkeit ersichtlich.

Da der Kindergartenbesuch nicht selbstverständlich war, es immer wieder neue Vorgaben und Maßnahmen gab und gibt, mussten bzw. müssen wir immer Denken, Umdenken usw.

Dies betraf nicht nur das Kindergartenteam sondern auch die Eltern und Kinder selbst.

Es war und ist nicht immer einfach, aber was mir besonders nahe ging und geht, ist, dass wir alle wieder mehr zusammenwuchsen und alles wieder mehr geschätzt wird; egal ob es überhaupt der Kindergartenbesuch selbst war oder ist, oder aber auch jeder einzelne: „Jeder ist wichtig und wertvoll.“

Bitte und Danke war in den letzten Jahren nicht wirklich mehr von Bedeutung. Jetzt sind diese Worte wieder täglich im Gebrauch. Die Kinder sind sehr einfühlsam und achten und schätzen alle in der Gruppe. Die Gruppe ist ein „GANZES“! Wir sind ein starkes „WIR“!!! Wir alle gehören zusammen!

Immer wieder haben wir uns in diesem Jahr die Frage gestellt: „Wie geht's uns?“

Anhand von Gefühlskarten gab es immer wieder Gesprächsrunden. Und was da so kam, war einfach überwältigend. Es gab nie schlechte Worte oder Jammern. Nein, immer wieder hörte ich: „Mir geht's gut, ich kann in den Kindergarten, ich habe eh alles, ich hab Mama und Papa, Freunde, ich habe was zu essen und ein Hausich bin zufrieden, glücklich usw. Aber das Corona könnte auch wieder gehen, aber ist so!“

An Corona lässt sich natürlich nichts Positives finden. Wie wir mit der Herausforderung umgehen und was wir von ihr lernen können, daran allerdings schon. Und das sollten wir in diesem Kraftakt nicht vergessen!

RESPEKTVOLLES MITEINANDER ist uns wieder ans Herz gewachsen und das rührt und freut mich sehr.

DANKE an alle: Kinder, Eltern, Gemeinde und Team!!!!

Schön, dass wir so gut „Können“. Wenn die Kinder in der Früh strahlend in den Kindergarten kommen, geht für mich die Sonne auf!

Conny Steininger



Winterzauber

Als der Garten sich in ein glitzerndes Winterwunderland verwandelte, waren die Kinder nicht mehr in der Gruppe zu halten. Zum Glück denken unsere Eltern immer an die entsprechende Kleidung und so stand dem Schneevergnügen nichts im Wege. Dank neuer Schneeschaufeln und Rutschbrettern war der Spaß gleich doppelt so groß. Wir bauten Schneemänner, rutschten über unseren Hügel runter und genossen die herrliche Winterluft. Wir

stärkten unsere Abwehrkräfte und hatten einfach Spaß. Wir sind sehr dankbar, so einen tollen Garten zu haben!



Wir sind "Sicherer Kindergarten"

Nach der Teilnahme an einem Onlineseminar mit dem Titel „Sicherer Kindergarten“ haben wir beschlossen, dieses Thema aufzugreifen und mit den Kindern zu erarbeiten. Jedes Kind soll wissen, was Erste Hilfe ist und was zu tun ist, wenn es darauf ankommt. Wen muss man verständigen? Wo ist der Erste-Hilfe Koffer? Alle Kindergartenkinder sollen die Möglichkeit haben, ihre Kenntnisse mithilfe von spielerischen Angeboten zu trainieren.

ROKO ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die Kindergartenkinder begleitet, wenn sie lernen, wie man Situationen sicher meistert. Mit ihr, sollen Kinder ein Bewusstsein für Gefahren entwickeln und diesen



Situationen sicher begegnen. Roko erklärt, wie man versteckte Gefahrenquellen erkennt, was ein Erste - Hilfe Koffer ist und was man darin findet. Wie trägt man die Schere richtig, welche Nummern soll ich mir merken (Feuerwehr, Polizei, Rettung), was mache ich, wenn sich jemand verletzt. Unser Kindergarten hat durch verschiedene Angebote und das Erarbeiten und Auseinandersetzen mit diesem Thema das Gütesiegel „Sicherer Kindergarten“ erlangt, das vom Österreichischen Jugendrotkreuz und der AUVA vergeben wird.

Den Kindern macht das Thema riesigen Spaß, sie werden

durch spielerische Angebote zu kleinen Experten und erhalten damit eine wichtige Grundlage hinsichtlich Sicherheit, Erster Hilfe und wie in herausfordernden Situationen richtig reagiert werden kann!

Die "Seltsamzeit"

Wir alle können das Wort Corona schon nicht mehr hören. Wir nennen es daher schon die „Seltsamzeit“. Dieses Wort ist zwar nicht sehr positiv, aber auch mit nichts Negativem behaftet. Zum Glück durften wir mit den Kindern täglich ein wenig Routine erleben. Nicht nur die Kinder profitierten davon, nein, auch wir Erwachsenen waren froh darüber. Mit Kindern fällt es einem leichter, den Tag fröhlich zu beginnen und für einige Stunden Corona vor die Kindergartentüre zu sperren. Immer wieder beobachteten wir, dass wir diejenigen sind/waren, die sich immer wieder Gedanken machen, wie es weitergehen würde. Die Kinder haben angefangen, sich mit der Situation zu arrangieren und zeigen uns jeden Tag, dass auch Corona ihnen das Lachen und den Spaß nicht nehmen kann. Auch wir Erwachsenen versuchen uns daran zu orientieren und diese Leichtigkeit der Kinder ein wenig in den Alltag mitzunehmen und zu unseren Familien nachhause zu transportieren. Kidsfox, Telefon und der Gartenzaun sind derzeit unser Kommunikationsmittel mit den Eltern. Natürlich fehlt einem ab und zu das persönliche Gespräch, die „Tür- und Angel“ Plaudereien. Aber auch da müssen wir feststellen, dass sich die Eltern wirklich sehr engagieren und die vorhandenen Medien nutzen, um trotzdem mit uns immer in Kontakt zu bleiben.

Wir schaffen die „Seltsamzeit“ ... Gemeinsam! Gruppe Sonne



Ein Jahr Corona - was uns bewegt

In der Gruppe haben wir gerade das Thema „Tage – Woche – Monat – Jahreszeit – Ein ganzes Jahr“. Was uns auffällt ist, diese Dinge sind immer gleich. Jahr für Jahr erleben wir die verschiedenen Jahreszeiten in ihrer bestimmten Abfolge, feiern Feste, leben Traditionen, freuen uns auf Kommendes und sprechen über Erlebtes. Dieses Jahr hatte was Besonderes, es war ganz anders.

Die Jahreszeiten, die Feiertage... alles fand ja trotzdem statt. Doch dieses Jahr wurde über alles nochmal ganz neu nachgedacht. Ein Fest wie immer war nicht möglich, doch Traditionen und Feiertage einfach auslassen? Nein. Im Kindergarten ist Kreativität ein großes Thema – immer. Es wurde im Team und gemeinsam mit den Kindern getüftelt, wie man Traditionen auf andere Art und Weise erleben und feiern kann. Statt dem Händegruß beim Geburtstag kamen Ideen vom Winken, dem freundlichen Lächeln und dem bewussten Blick in die Augen. Wie oft gibt man die Hand, sagt alles Gute zum Geburtstag, aber schaut ganz wo anders hin. Gerade das macht es aus, dass ich mich wahrgenommen, wertgeschätzt fühle. Eine schöne neue Tradition mit der sich alle wohl fühlen.

Ein Abschlussfest/Laternenfest ohne dem gewohnten Ablauf und mit vielen Menschen. Man denkt nach, sucht neue Möglichkeiten und erkennt viele ganz andere schöne Ideen. Wenn am Ende des Festes ein Kind mit strahlenden Augen vor einem steht und sagt: „Das war der schönste Kindergarten tag“, dann weiß man, es muss nicht alles so sein wie immer, vielleicht hat uns diese Zeit auch neuen Mut gegeben. Mut sich an Neues heranzuwagen, aus seiner Komfortzone auszubrechen und einfach etwas ganz anderes auszuprobieren, an Dinge über ganz unterschiedliche Wege ran zu gehen und dann zu dem Schluss kommen, dass dadurch wunderschöne, spannende und aufregende neue Traditionen entstehen können.

Wenn man zurückblickt, waren es viele Herausforderungen, die wir meistern mussten, aber wenn man genau hinschaut, waren es ganz viele Dinge aus denen wir gestärkt herausgehen können, an denen wir selbst wieder ein Stück gewachsen sind. Eine Zeit die uns gezeigt hat, welche Werte wirklich zählen. Wenn ich heute in die Gruppe schaue, sehe ich strahlende Gesichter, ich spüre glückliche, zufriedene und dankbare Kinder, ich höre viele schöne Gespräche und merke: Es ist alles gut – so wie es ist!

Gruppe Schmetterling

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG - MAL ANDERS

Aufgrund von Covid 19 musste die heurige Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2021/22 ohne „Zusammentreffen mit Eltern und Kindern“ stattfinden; die Eltern gaben die Unterlagen über den Postkasten ab. Wir haben 17 Kinder eingeschrieben und werden im nächsten Kindergartenjahr insgesamt 60 Kinder betreuen.

Geplant wäre im Juni 2021 ein Elternabend mit den Eltern der Kindergartenneulinge; wie der stattfindet, ob im Kindergarten oder virtuell, kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Die Kinder werden im Juni zu einem Schnuppernachmittag eingeladen. Es ist alles gerade „ANDERS“ und man weiß nie, was am nächsten Tag kommt, aber wir haben im letzten Jahr festgestellt:

„MITEINANDER“ geht alles „IRGENDWIE“.



FASCHING IN DER VOLKSSCHULE

Auch in diesem Jahr ließ es sich die Volksschule Rastenfeld nicht nehmen, am Faschingdienstag verkleidet in die Schule zu kommen. Mit ‚Abstand‘ wurde den Kindern viel zum Thema Fasching geboten.



Da ausgelassene Tänze und Spiele heuer leider nicht möglich waren, wurde gebastelt, Musik gehört, Geschichten erzählt und Rätsel gelöst.

Als kleine Überraschung erhielten die Kinder einen Faschingskrapfen - vielen Dank dafür an die Firma Lemp!

Fotos: VS Rastenfeld, von oben nach unten: erste, zweite, dritte und vierte Klasse



Sicher durch den Schulalltag mit den selbstgenähten Mundnasenschutzmasken

Die Mädchen der 3. und 4. Klasse stellten in Werken-Kreativ individuelle Schutzmasken her. Mit der im Vorjahr angekauften High-Tech Nähmaschine machte das Nähen großen Spaß. Dank der modernen

Technik konnten die Schülerinnen mit Leichtigkeit ihre Namen auf die Masken aufnähen. Bis zum zweiten Lockdown war die Mittelschule Rastenfeld in der glücklichen Lage keine Klassenschließungen vornehmen zu müssen. Lediglich Quarantänefälle gab es, die digital mit Arbeitsaufträgen begleitet wurden.

Fotos: NMS Rastenfeld, WKG 4. Klassen

Assfall Vanessa, Stadler Lea, Peherstorfer Jasmin, Ebner Verena, Herndler Sophie, Prohaska Debora, Houschko Marlene, Klaus Vanessa, Bayer Sandra, Edlinger Anna



"SELBER-MUSIK-MACHEN ist COOL und macht Freu(n)de"



Du möchtest ab September 2021 ein Musikinstrument lernen und weißt noch nicht genau welches?

Im Gemeindeverband der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte kannst Du im Mai und Juni 2021 einen "Gutschein für gratis Schnupperstunden" einlösen.

Anmeldung zur Schnupperstunde bitte über die Telefonnummer 02877/7155-12

(Fr. Sonja Brock - Gemeindeamt Waldhausen - vorzugsweise vormittags) vornehmen.

Weitere Infos zu den Schnupperstunden und zur Musikschul-Einschreibung: www.rmswvmitte.at

Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte

Großgöttfritz-Rastendorf-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl

3910 Zwettl, Gartenstraße 3 (offizieller Schulsitz am Stadtamt Zwettl)

Tel: 02877/7155 (Musikschulverwaltung – Hr. Strabler u. Fr. Brock)

Handy: 0676/4203880 (Musikschulleitung - Hr. Kastner)

E-mail: info@rmswvmitte.at

Sprechstunde: Mo, 13.00 – 14.00 Uhr in der Musikschule in Zwettl (Schulgasse 24) und nach Vereinbarung auch an allen Standorten!



Falknerei- und Greifvogelzentrum

Eulenpark und Jagdfalkenhof • Schloss Waldreichs

Faszination. Falknerei



- ★ Das Familienerlebnis in der Region Kampseen
- ★ Freifliegende Greifvögel
- ★ Falknereimuseum
- ★ Volierenbesichtigung & Eulenpark
- ★ Gruppen- & Schülerprogramme
- ★ Einmaliger freier Rundgang

ÖFFNUNGSZEITEN
Mai – Sep.: Di - So (Montag Ruhetag)
Apr + Okt.: Do – So (Mo-Mi geschl.)
sowie zusätzlich an Feiertagen
Coronabedingte Änderungen möglich informieren Sie sich vorab telefonisch oder auf unserer Website.
jeweils **10 – 16:30 Uhr**
Flugvorführungen finden um **11:00 + 15:00 Uhr** statt.

KONTAKT:
NÖ Falknerei- & Greifvogelzentrum
Schloß Waldreichs - 3594 Waldreichs 1
Telefon: 02988/20 060
Email: waldreichs@greifvogelzentrum.at
Website: www.greifvogelzentrum.at

GEM 2GO
Die
Gemeinde
Info und
Service App

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer **Homepage**, im **Gem2Go** oder Sie bestellen unseren **Newsletter**.

Mit der Gem2Go Service-App erhalten Sie auch aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Probieren Sie es einfach aus: kostenlos auf gem2go.at



Newsletter bestellen

KULINARISCHES

BUSCHENSCHANK FAM. RADINGER

28.05.-06.06.; 03.-12.09.; 05.-14.11.2021

Tel.: 02826/21123

E.mail: buschenschank.radinger@aon.at

3532 Rastendorf, Niedergrünbach 23

Öffnungszeiten: Di - Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr

FISCH- UND WILDBRETVERKAUF - GUT OTTENSTEIN - ZIERINGS

Direktvermarktung von Fischen, Wildkrebse und Wild. Verkaufszeiten: jeden Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr, ausgenommen Feiertage.

Tel.: 02988/6530

E.mail: forstamt@ottenstein.at

www.ottenstein.at

Wir sind ab 19. März wieder täglich für Sie da und starten mit unserem Abholservice: Unsere frühlingshafte Speisekarte finden Sie unter www.restaurant-hettegger.at – wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung: 02826/88102

Hetti's Spare-Ribs
Fr., 26. bis So., 28 März

Lamm-, Kitz- und Fischspezialitäten
Fr., 2. bis Mo., 05. April

Beef- und Spargelspezialitäten
ab Fr., 16. April

Mittwochsmenü
Fr., 07. bis Mo., 10. Mai

RESTAURANT
Hettegger
DIAMOND CLUB OTTENSTEIN

A-3532 Niedergrünbach 60 | Telefon: 02826/88102 | Fax: DW 4
info@restaurant-hettegger.at | www.restaurant-hettegger.at



Unser Tipp:

Besuchen Sie unsere Homepage, hier finden Sie immer die aktuellen Informationen über Öffnungszeiten, Speisekarte und vieles mehr.



"THE SPECIAL ONE"

16. BACKWATERMAN WALDVIERTEL

Die neue Sportart **SwimRun findet am 5./6. Juni 2021** statt 4 verschiedene Distanzen von den Einsteigern mit etwas über 8 km bis zu der Marathondistanz von 40 km werden angeboten. Abwechselnd werden dabei verschiedene Schwimmdistanzen bis zu 7 km und 32 km Laufen in über 30 Teilabschnitten zurückgelegt. Absolute Weltklasse aus Frankreich, Schweden, Spanien und Russland ist neben vielen deutschen, tschechischen und slowakischen Nachbarn am Start. Von der Burg Dobra bis zum Deckerspitz erstreckt sich dabei das Sportareal.



Mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehren der Region, den betroffenen Gemeinden, dem Gut Ottenstein, Camping Lichtenfels und Bootsbetrieb/Hotel Ottenstein sowie der politischen Unterstützung des Landes wurde in bereits 2 Jahren ein internationales Aushängeschild aufgebaut.

Open Water Wettbewerbe vom 2.-4. Juli 2021

Der Backwaterman ist seit der Erstaufgabe 2006 der Pionier der internationalen Langdistanz Open Water Szene und zieht jährlich die besten Athleten auch aus vielen Ländern an. Neu gibt es bereits am Freitag einen Charity SwimRun über 7 km. Erstmals wird auch am Dobra Stausee geschwommen. Die Strecke führt über 6,5 km von der Burg Dobra zur Staumauer Ottenstein.

In Summe werden ca. 400 – 500 Athleten an beiden Wochenenden erwartet. Weitere Informationen finden Sie unter www.backwaterman.at



OTTENSTEINER FJORD CHALLENGE

Erstmals in der Geschichte des Ottensteiner Stausees, veranstaltet der Segel- & Surfclub Ottenstein eine Klassenwettfahrt der Segeltype Yngling. Entworfen vom Norweger Jan Herman Linge, wurde diese Segelyacht als Ergänzung zur olympischen Segelyacht Soling im Jahre 1967 konstruiert. Seit ihrer Entstehung begeistert sie eine Vielzahl von Segel-Enthusiasten und ist fixer Bestandteil vieler nationaler und internationaler Wettfahrten geworden.

Aus diesem Grund konnte sich der SSCO keine bessere Segelklasse vorstellen, die in Verbindung mit der malerischen Kulisse des Ottensteiner Stausees und seinen vielzähligen Fjorden die Grundlage für eine perfekte Veranstaltung bietet. Noch dazu wurde der Stausee im Jahr 2019 zu einem der schönsten Plätze Österreichs ausgezeichnet, was sich in der jährlich steigenden Besucheranzahl widerspiegelt.

Neben zahlreichen bekannten Seglern aus ganz Österreich, würde es uns sehr freuen, auch Sie bei unserer 3-tägigen Veranstaltung am Stausee Ottenstein begrüßen zu dürfen!



Datum: **18.-20. Juni 2021**

Ort: Stausee Ottenstein – Bootsvermietung

Eintritt: frei

VORANKÜNDIGUNG

Ottensteiner Seelauf als Charity
 Lauf am 13. Juni 2021
www.ottensteinerseelauf.at



Kinder &
 Ferien
 Akademie
 2021

Rastenfeld

www.ferienakademie.at

NATUR im GARTEN

Webinare

Kostenlos
 mit Live-Beratung

Mit unseren kostenlosen „Natur im Garten“ Webinaren (Online-Seminaren) können Sie sich gemütlich von zu Hause via PC, Laptop, Tablet oder Smartphone weiterbilden. Holen Sie sich live im digitalen Austausch mit dem „Natur im Garten“ Fachteam Rat und Antworten auf Ihre Gartenfragen sowie Tipps & Tricks rund ums ökologische Gärtnern – einfach, leicht verständlich, praxisnah.

Für die **Teilnahme** benötigen Sie:

- ❖ Computer, Laptop, Tablet oder Smartphone
- ❖ Breitbandinternet
- ❖ eventuell Headset bzw. Kopfhörer

Ihre **Vorteile**:

- ❖ kostenfreier Service
- ❖ Gartenfragen schnell beantwortet
- ❖ Fachexpertinnen und Fachexperten mit fundiertem Wissen
- ❖ bequem von zuhause
- ❖ Chatfunktion - stelle jederzeit Fragen

Informationen, Termine & Themen

Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Website unter
www.naturimgarten.at/webinare



Blaulichtcamp

Bei diesem Camp lernst du die Blaulichtorganisationen Rettung, Feuerwehr und Polizei kennen. Erfahre mehr über deren Aufgaben und schlüpf selbst in die Rolle eines Sanitäters, Polizisten oder Feuerwehrmannes. Gemeinsam mit den anderen Kindern kannst du dich im Zielspritzen und Absichern einer Unfallstelle üben bzw. mehr über die Erstversorgung von verletzten Personen erfahren.

Rastenfeld: 09.08.-13.08.2021
Treffpunkt: Pfarrstadt Rastenfeld



Tagesablauf

7:00 - 8:00 Ankunft/Gemeinschaftsspiele beim Treffpunkt
 8:00 - 12:00 Umsetzung der Themenschwerpunkte in der Natur
 12:00 - 13:00 Abholen vom Treffpunkt / gemeinsames Mittagessen
 13:00 - 16:00 Umsetzung der Themenschwerpunkte in der Natur
 16:00 - 17:00 Abholen vom Treffpunkt

Wichtige Informationen

Alter
 An den Projektwochen können Kinder im Alter von 4-15 Jahren teilnehmen. Bei Bedarf wird die Gruppe geteilt.

Gruppengröße
 Je Projektwoche können mindestens 15 Kinder bis maximal 30 Kinder teilnehmen.

Ausrüstung/Kleidung
 Ein Großteil der Aktivitäten findet im Freien statt. Daher ist eine entsprechende Kleidung (besonders Regenschutz) sowie festes Schuhwerk Voraussetzung.

Essen & Verpflegung
 Die Jause und eine Trinkflasche nehmen die Kinder von zu Hause mit. Von den BetreuerInnen erhalten sie, wenn nötig, Wasser zum Nachfüllen. Wir bitten Sie, den Kindern keine Süßigkeiten oder Knabberlein mitzugeben!

Preise pro Woche

Halbtags (exkl. Mittagessen)

1. Kind: € 50,00
2. Kind:* € 35,00
3. Kind:* € 18,00

Halbtags (inkl. Mittagessen)
 Es entstehen Zusatzkosten von € 25,00 pro Woche.

Ganztags (inkl. Mittagessen)

1. Kind: € 95,00
2. Kind:* € 75,00
3. Kind:* € 55,00

* (der gleichen Familie & jedes weitere Kind)

Anmeldung & nähere Infos

Online: www.ferienakademie.at

Per Mail: akademie@w4projects.at

Telefon: 0681/108 483 22

Anmeldefrist: 14. Juni 2021

Kontakt:
 Klein Siegharts 3
 3633 Schönbach
 Tel.: 0681/108 483 22
 Web: www.ferienakademie.at

Kinder &
 Ferien Akademie



REZEPTAUFRUF



Welche regionalen Schmankerln kochen Sie am liebsten?

Wir schätzen die Arbeit der Bauern, Hofläden und Bauernmärkte in unserer Region Kampseen, weil sie das produzieren, was wir gerne auf dem Teller haben. Deshalb möchten wir ein KLAR! - Kochbuch auf www.kampseen.at gestalten und suchen dafür Ihr Lieblingsrezept.

Das Rezept können Sie mit Foto direkt auf der Homepage www.kampseen.at eintragen oder an klar@kampseen.at bzw. per Post an KLAR! Region Kampseen, 3532 Rastendorf 30 senden.

Mit Ihrem Rezept nehmen Sie automatisch an unserem Gewinnspiel teil.

Wir verlosen € 100,00 Einkaufsgutschein!

WIR FREUEN UNS AUF IHRE EINSENDUNG!

Ihr KLAR! Team

Einsendeschluss ist der 30.06.2021. Die GewinnerInnen werden anschließend verständigt. Der Rechtsweg sowie eine Barablöse sind ausgeschlossen.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des KLAR! Programms durchgeführt.





Kulturdonnerstage im Schloss Ottenstein

- Do. 17.06. "Accordion - Saxophone Project"**
Konzert: Duo Rudi Katholnig, Accordion & Hans-Peter Steiner, Saxophon, **19:30 Uhr ***
- Do. 24.06. Musical-Arien, berühmte Operetten und Opern** mit Petra Kukkamäki, Sopran & Calon Danner, Tenor & Stefano Petrocco, Klavier, **19:30 Uhr ***
- Do. 01.07. Mondscheinkino:** Monsieur Pierre geht online, (eine französische Filmkomödie), **21:30 Uhr ***
- Fr. 09.07. Austro-Pop Konzert David Blabensteiner, 19:30 Uhr**
Eintrittspreise: € 10,- / bis 26 Jahre € 8,-
- Do. 15.07. Lesung:** „Die 1920er Jahre in der Provinz“. Ein literarischer Abend rund um die Begegnung von Franz Kafka und Milena Jesenská in Gmünd vor 101 Jahren, **19:30 Uhr ***
- Do. 22.07. Kammermusik im Fokus - Kunstlieder aus aller Welt - Sololieder - Lied-Zyklen.** Petra Kukkamäki, Sopran & Ebi Duo (Stefano Petrocco, Klavier & Anna Taddeo, Violoncello) **19:30 Uhr ***

Do. 29.07. 1000 Jahre Balladen Tradition: Liebes-, Schwank- & Schauerballaden, mit Thomas Samhaber, **19:30 Uhr ***

Do. 05.08. Mondscheinkino: "Das perfekte Geheimnis" (eine Beziehungskomödie mit Elyas M'Barek, Karoline Herfurth...) **21:00 Uhr ***

Do. 12.08. Klassisches Konzert mit Romy Mayer, **19:30 Uhr ***

Do. 19.08. Kinderzaubershow mit Patrick Kulo, **17:00 Uhr ***

Do. 26.08. Lesung: Odysseus und seine Frauen mit Peter Raffalt, **19:30 Uhr ***

Do. 02.09. Mondscheinkino: Familienfilm "Sebastian und die Feuerretter", **20:00 Uhr ***

Do. 09.09. Mondscheinkino: Dokumentarfilm "Im Einen Alles, im All nur Eines". Im Anschluss Diskussion mit der Autorin Lenka Ovčáčková, Moderation Thomas Samhaber, **20:00 Uhr ***

* **Eintritt: freie Spende.**

Die genaue Beschreibung zu einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.hotelottenstein.at.

Freitag 04.06. & 17.09. Rittermahl im Innenhof, 18.30 Uhr

Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen in Innenräumen des Schlosses statt.

Brunch, Grillabende, Yoga, Seminare und vieles mehr im Hotel Ottenstein

So. 09.05. Muttertagsbrunch mit Klavierspieler Radim Sládek ab **11:30 Uhr**, im Hotelrestaurant

Freitags im Juli & August: Grillabende im Hotelrestaurant, **18 Uhr**

Ab Mai auf der Hotelwiese (nur bei Schönwetter):

- **Yoga, jeden Dienstag um 18 Uhr** mit Johanna Leon
- **Pilates & more, jeden Mittwoch um 18 Uhr** mit Eva Mayer

Anmeldungen unter event@hotelottenstein.at / 0664 - 471 70 83

So. 13.06. Vatertagsbrunch – genießen Sie ein Gustostück vom Waldviertler Rind, ab **11 Uhr**, im Hotelrestaurant (allen Vätern schenken wir eine gratis Rundfahrt mit der MS Ottenstein auf dem Stausee Ottenstein am 13.06. um 15 Uhr)

Auf unserer Homepage finden Sie auch viele interessante **Seminare:**

- "Systemische Aufstellung"
- "Achtsamkeitstraining für Männer"
- "Erfolgreich abnehmen mit Hypnose"
- "Yoga für Frauen von heute"
- "Feuerlauf"
- "TCM Seminar"
- "Der Wald ruft"
- "Schön, dass es mich gibt"

Änderungen vorbehalten.